



Bergstadt-Nachrichten



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 400

Monat Dezember 2023 • Ausgabedatum: 1. Dezember 2023

34. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR



Frohe Weihnachten



50 Jahre Ortspyramide Ehrenfriedersdorf

Eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr wünschen Ihnen die Bürgermeisterin und die Mitglieder des Stadtrates sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Ehrenfriedersdorfer Weihnachtsmarkt 2023

Samstag, 16. Dezember, auf der Bühne

- 13:30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit kleinem Bergaufzug (St. Niklaskirche zum Markt),
Stollenanschnitt der Bäckerei Nönnig,
anschließend Konzert des Bergmännischen Musikvereins Ehrenfriedersdorf
- 15:00 Uhr Weihnachtsprogramm mit den Kindern der Kita Sonnenhügel
- 16:00 Uhr Weihnachtsstimmung mit dem Posaunenchor der St. Niklaskirche
- 17:00 Uhr Tanzmädels vom TTL Ehrenfriedersdorf
- 18:00 Uhr Weihnachtliches mit Susi und Andreas von BCoustic
- 18:45 Uhr „Draußen Hutz´n“ mit Robby Schubert

Sonntag, 17. Dezember, auf der Bühne

- 13:30 Uhr Schüler der Oberschule Ehrenfriedersdorf singen Weihnachtslieder
- 14:00 Uhr „Wenn is Raachermannl naabelt“ – Kinderprogramm mit Vivienne & Tino
- 15:15 Uhr Auflösung des Märchenrätsels mit Preisvergabe
- 16:30 Uhr Weihnachtsprogramm mit den Kindern der Kita Neuer Bahnhof
- 17:15 Uhr Freue dich, Welt. Neue & alte Weihnachtslieder mit Herzstück e.V.
- 18:00 Uhr Besinnlicher Ausklang des Dritten Adventes mit Weihnachtsmusik

Im Rathaus

Samstag + Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr

Fotoaudienz mit den Märchenfiguren aus Rumpelstilzchen,
Wunschzettel-Briefkasten, Tonis Haus der Steine,
Bastelangebote der örtlichen Kitas,
Schnitz- und Klöppelausstellung mit Vorführungen

Bergstadt.Werkstatt ...

(Chemnitzer Straße 10)

Samstag + Sonntag

Modellbau-Workshop – Rund um den
Plastik-Modellbau (10:00 – 18:00 Uhr)

Alle in die Werkstatt!
Weihnachtlicher 3D-Druck (14:00 – 18:00 Uhr)

St. Niklaskirche ...

Samstag, 16. Dezember, 14:00 - 18:00 Uhr offene Kirche mit Kreativbasar

Samstag, 16. Dezember, 18:00 Uhr Turmblasen

Sonntag, 17. Dezember, 17:00 Uhr Advents- und Weihnachtsmusik

Und außerdem ...

Glühweintassen mit neuem Motiv zum Sammeln,
Kinderkarussell, Pferdehof Walther,
Geschäfte laden zum Bummeln ein,
kulinarische Köstlichkeiten,
stimmungsvolle Hofweihnacht



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de


Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt

16.-17.12.

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230,
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten
• Amtliches	3 – 4
• Stadtverwaltung	4
• Bürgermeisterin informiert	5
• Gewerbe	18
• Kommunales	18 – 19
• Informationen	20 – 22
• Kirchliche Nachrichten	22 – 24
• KITA/Schule	25 – 28
• Vereinsnachrichten	28 – 35
• Retten-Löschen-Bergen-Schützen	35 – 37
• Geschichte	37 – 40
• Veranstaltungen	40 – 44
• Sonstiges	44 – 47
• Wir gratulieren	47

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Auszug aus der Niederschrift

über die 48. Sitzung des Stadtrates am 6. November 2023

TOP 5 - Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage im Rahmen des Projektes „B 95 als [E]-Motor“

Die Ergebnisse der Umfrage im Rahmen des Projektes „B 95 als [E]-Motor“ wurden durch die STEG Stadtentwicklung GmbH vorgestellt. Diese werden in Kürze auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

TOP 6 - Bestätigung Jahresabschluss 2022 der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf -

Beschluss Nr. 114/2023

1. Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf auf den 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 13.137.563,71 EUR (in Worten: dreizehn Millionen einhundertsevenunddreißigtausendfünfhundertdreiundsechzig 71/100 Euro) und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 112.196,23 EUR (in Worten: einhundertzwölftausendeinhundertsechsunundneunzig 23/100 Euro).
2. Zur Umsetzung der Ausführungen des Rechnungsprüfungsamtes in der überörtlichen Prüfung (zu Pkt. 6.6.3) entscheidet die Gesellschafterversammlung in einem Abwägungsprozess über die Ergebnisverwendung.
3. Der Stadtrat entlastet den Geschäftsführer, Herrn Jörg Totewitz, für das Geschäftsjahr 2022.
4. Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der

Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf eine gleichlautende Beschlussfassung zu den Punkten 1 und 3 und eine Beschlussfassung über das Ergebnis des Abwägungsprozesses zu Punkt 2.

TOP 7 - Beschluss Sitzungsplan 2024 -

Beschluss Nr. 115/2023

Der Stadtrat beschließt den Sitzungsplan für 2024. Die Ausschusssitzungen werden nach Erfordernis durchgeführt.

TOP 8 - Regelung der Sonntagsöffnungszeiten der Stadt Ehrenfriedersdorf durch Rechtsverordnung -

Beschluss Nr. 116/2023

Der Stadtrat beschließt die Rechtsverordnung zur Ladenöffnungszeit der Stadt Ehrenfriedersdorf im Kalenderjahr 2023 gemäß Anlage.

TOP 9 - Beauftragung des Vergabemanagements für das Projekt ArchaeoTin -

Beschluss Nr. 117/2023

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Büros die STEG Stadtentwicklung GmbH, Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden, für das Vergabemanagement im Interreg-Projekt ArchaeoTin. Das Gesamthonorar beträgt ca. 24.600 EUR.

TOP 10 - Entwurfsbilligungs- und Veröffentlichungsbeschluss zum Flächennutzungsplan Ehrenfriedersdorf Stand 09/2023 -

Nach Abschluss der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Auswertung und Diskussion der eingegangenen Stellungnahmen wurde nunmehr der Entwurf des Flächennutzungsplans erstellt. Mit diesen „Bergstadt-Nachrichten“ erfolgt die Öffentliche Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Beschluss Nr. 118/2023

1. Der Stadtrat billigt die Entwurfsplanunterlagen zum Flächennutzungsplan Ehrenfriedersdorf gemäß Anlage 1 in der Fassung vom September 2023.
2. Die Planunterlagen gemäß Anlage 1 und vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen gemäß Anlage 2 sind zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats im Internet zu veröffentlichen.
3. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet nach Abs. 2 sind die Planunterlagen und die umweltbezogenen Stellungnahmen zeitgleich öffentlich auszulegen.
4. Die Nachbargemeinden und die nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Veröffentlichung im Internet auf elektronischem Weg zu benachrichtigen. Die Einholung der Stellungnahmen soll in Verbindung mit § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Internetveröffentlichung erfolgen.

TOP 11 - Aufhebung des Beschlusses Nr. 62/2023 - Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken 1221/70 und 1198/12 (Parzelle 12+16) -

Beschluss Nr. 119/2023

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 62/2023 vom 03.07.2023.

TOP 12 - Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 1221/70 (Parzelle 20+24) -

Beschluss Nr. 120/2023

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 1.167 m² (Parzelle 20+24) aus dem Flurstück 1221/70.

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Rechtsverordnung zur Ladenöffnung der Stadt Ehrenfriedersdorf im Kalenderjahr 2023

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. S.338), das zuletzt durch das Gesetz vom 05. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist, wird durch Beschluss Nr.116/2023 des Stadtrates der Stadt Ehrenfriedersdorf vom 06.11.2023 verordnet:

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG

Die Verkaufsstellen der Stadt Ehrenfriedersdorf dürfen abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG an folgenden Tagen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr geöffnet sein:

Sonntag, 17. Dezember 2023 3. Advent

Eröffnung des Ehrenfriedersdorfer Märchenweihnachtsmarktes mit Stollenanschnitt und kleinem Bergaufzug sowie Weihnachtssingen. Erleben von weihnachtlichen Traditionen und kulturellen Veranstaltungen insbesondere für Kinder und Familien. Dieses traditionell jährlich stattfindende Fest ist für die Stadt im Hinblick auf die prägende soziale und kennzeichnende kulturelle Lebensweise ein besonderer Anlass.

Die Ladenöffnungszeiten und der Anlass stehen in einem engen räumlichen Verhältnis zueinander. Die anlassgebende Veranstaltung wirkt sich auf das gesamte Stadtgebiet aus und stellt aus Besuchersicht den Hauptanlass dar. Das Gesamterscheinungsbild ist durch den Anlass geprägt und steht im Einklang zueinander. Die vergangenen durchgeführten Märkte haben gezeigt, dass durch den Märchenweihnachtsmarkt die Besucherzahlen bei weitem übersteigt, welche bei alleiniger Öffnung der Verkaufsstellen zu erwarten wären. Die Erhebungen der Daten ergibt sich aus der Befragung von Ladeninhabern, Tourismus und Gastronomie sowie von Bürgern und deren Besuchern. Es wurden zum Weihnachtsmarkt 500 bis 600 Besucher registriert, bei einem normalen Samstag ca. 30 Besucher.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig handelt, wer entgegen §1 Verkaufsstellen öffnet, soweit keine anderweitigen Regelungen getroffen worden sind.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Ehrenfriedersdorf, 07.11.2023

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziff. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ehrenfriedersdorf, 07.11.2023

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag	9 – 12 Uhr	und	15 Uhr – 18 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr	und	13:30 Uhr – 16 Uhr
Freitag	9 – 11 Uhr		

jeden ersten Samstag im Monat von 9 – 11 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14 – 18 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

Die Bürgermeisterin informiert



Ehrenfriedersdorf

Berg- und Greifensteinstadt

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, am Freitag vor dem 1. Advent wird auch in diesem Jahr wieder mit dem feierlichen Pyramidenanschieben in unserer Stadt die Advents- und Weihnachtszeit eingeläutet. Dabei begehen wir 2023 ein ganz besonderes Jubiläum: Unsere Pyramide feiert ihren 50. Geburtstag. Alt genug, um im vergangenen Jahr grundhaft saniert werden zu müssen und nun mit einer „Verjüngungskur“ gut gerüstet in den kommenden 50 Jahren unsere Stadt in der Weihnachtszeit zu bereichern. Nach der Erneuerung des Grundgerüstes durch den ortsansässigen Zimmermann, René Klauf, im letzten Jahr wurden durch unseren Ehrenfriedersdorfer Schnitz- und Krippenverein alle Pyramidenfiguren grundhaft repariert und zudem mit einem neuen Farbanstrich gegen Wettereinflüsse geschützt. Für die Schnitzer bedeutete dies einen riesigen Aufwand mit vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeitszeit. Selbstverständlich erhält der Schnitzverein eine Aufwandsentschädigung, die aber mit Sicherheit nicht die Mühe und letztendlich auch die aufgebrauchte Zeit aufwiegen kann. Ich möchte mich deshalb, auch im Namen des Stadtrates und aller Einwohnerinnen und Einwohner, auf das Herzlichste bei allen Akteuren unseres Schnitz- und Krippenvereins für das herausragende Engagement zur Erhaltung unserer Pyramide bedanken. In dieser Adventszeit blicken wir auf ein Jahr zurück, in dem wieder viel geschehen ist. Der Krieg in Europa, der schlimme israelisch-palästinensische Konflikt in Nahost und die noch immer hohe Inflation machen uns allen große Sorgen. Die Auswirkungen spüren auch die Menschen hier jeden Tag in ihrem Geldbeutel und eine in vielen Bereichen verfehlte Bundespolitik lässt nicht wenige Unternehmen sorgenvoll in die Zukunft blicken. Umso wichtiger ist es hier vor Ort miteinander im Gespräch zu bleiben und für Zusammenhalt in unserer Stadt zu wirken.

Stadtrat und ich als Bürgermeisterin setzen auch weiterhin auf ein Miteinander zum Wohle unserer Kommune. Und so wie es aussieht, werden wir diesen Gemeinschaftssinn in der nächsten Zeit noch dringend brauchen.

Im kommenden Jahr endet die fünfjährige Wahlperiode des Stadtrates in seiner jetzigen Zusammensetzung. Zurückblickend waren es für die Stadträte sicher anstrengende Jahre. Stadtrat, Stadtverwaltung und Bürgermeisterin haben gemeinsam zahlreiche Projekte angepackt und vorangetrieben, trotz schwieriger, komplizierter Rahmenbedingungen und vielen Ungewissheiten – immer mit dem Ziel langfristig die Zukunft unserer kleinen Bergstadt und unserer Region zu sichern. Wir haben so manche gesellschaftliche Zerreißprobe hinter uns – und wohl auch noch einige vor uns. Und dennoch sind Krisen immer auch die Keimzelle für neue Ideen und Hoffnung, auch wenn insgesamt der zwischenmenschliche Ton rauer zu werden scheint.

In einer guten Atmosphäre fand im November nach längerer Pause wieder ein Gewerbestammtisch in der Gaststätte „Die Burg“ statt. Neben einem kurzen Überblick zur aktuellen kommunalen Entwicklung und zu städtischen Projekten, hatten die in Ehrenfriedersdorf ansässigen Gewerbetreibende die Gelegenheit ihre Unternehmen vorzustellen und im Anschluss vor allem miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, an die Gäste der IHK, der Wirtschaftsförderung, an den Stadtkümmerer Matthias Haase und an den „Burg“-Inhaber Herrn Herrmann.

Die vorgestellten städtischen Projekte und Baumaßnahmen zeigten und belegten ein vielfältiges und zukunftsorientiertes

Investitionsprogramm. Das wichtigste Infrastrukturprojekt – der Ausbau des Breitbandnetzes mit Glasfaser – befindet sich endlich auf der Zielgeraden und soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Damit steht nun weitestgehend unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmern im Stadtgebiet ein hochleistungsfähiger Glasfaseranschluss zur Verfügung.

Der Umbau des alten Amtsgerichts schreitet ebenfalls mit großen Schritten voran, obwohl die eine oder andere bauliche Überraschung dann doch für kleinere Verzögerungen im Ablauf sorgt. Die Sanierung bzw. der Umbau eines alten Gebäudes ist ein Thema, das nicht nur fasziniert, sondern auch Höchstleistungen von Architekten, Fachplanern und den ausführenden Handwerkern verlangt. Gleiches gilt für die begonnenen Baumaßnahmen am Berghaus auf den Greifensteinen und am Haus der Gemeinschaft (Haus des Gastes). Beide Gebäude werden in den kommenden Monaten brandschutztechnisch und barrierefrei ertüchtigt.

Eine Erneuerung bzw. Modernisierung wird ab 2024 ebenfalls unseren Bergstadt-Nachrichten zuteil. Nach mehr als drei Jahrzehnten wird unser Amts- und Informationsblatt mit einem neuen und zeitgemäßen Deckblatt erscheinen. Sie erhalten selbstverständlich das Amtsblatt weiterhin in gewohnter Qualität mit allen relevanten Informationen zum Stadtgeschehen.

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer, unsere kleine Bergstadt hat jede Menge Potential und Lebensqualität, all das muss erhalten bleiben.

Das großartige ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement von Mitmenschen, die einfach zupacken, Neues aufbauen, sich in den Vereinen einbringen und für unsere Heimat einsetzen, stimmt mich zuversichtlich. Es trägt im großem Maße dazu bei, dass es sich in der Solidargemeinschaft Ehrenfriedersdorf gut leben lässt - das macht unsere Welt wärmer und freundlicher.

Ich möchte mich deshalb bei allen, die sich ehrenamtlich, beruflich oder als Unternehmer für unser Ehrenfriedersdorf und die hier lebenden Menschen engagieren, auf das Herzlichste für den großen Einsatz und die geleistete Arbeit bedanken.

Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, die Entwicklung unserer lebens- und liebenswerten Stadt voranzubringen.

Lassen Sie uns die Adventszeit und die Weihnachtstage nutzen, um etwas zur Ruhe zu kommen, um Kraft und Zuversicht zu tanken und um sich auf das Wesentliche und Schöne zu besinnen. Halten Sie in der Advents- und Weihnachtszeit inne und nehmen Sie sich Zeit für das Wichtigste: Zeit für Ihre Familie, Bekannte, Freunde und Mitmenschen. Weihnachten im Erzgebirge beruht auf Gemütlichkeit, gegenseitiger Hilfe, dem Glauben und dem Licht als immerwährendes Zeichen der Hoffnung.

Die Verwaltung, der Stadtrat und ich als Bürgermeisterin wünschen Ihnen allen von Herzen ein geruhsames und frohes Weihnachtsfest.

Ihnen allen viel Glück im neuen Jahr, verbunden mit Gesundheit, Zuversicht, Menschlichkeit und Frieden!

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Glück auf

Ihre Bürgermeisterin

Silke Franzl



Das Bauamt informiert:

Öffentliche Bekanntmachung Flächennutzungsplan Ehrenfriedersdorf Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf hat am 06.11.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zum Flächennutzungsplan Ehrenfriedersdorf in der Fassung vom September 2023 sowie die zugehörige Begründung mit dem Umweltbericht gebilligt und die Durchführung des förmlichen Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 2 sowie nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Daher werden der Entwurf zum Flächennutzungsplan Ehrenfriedersdorf, bestehend aus der Planzeichnung M 1 : 5.000 und der Begründung mit dem Umweltbericht samt den Anlagen:

- 1 Übersichtskarte zum Welterbeantrag
 - 2 Vereinsliste
 - 3 Liste besonders geschützter Biotope
 - 4 Kulturdenkmale
 - 5 Altlasten und Altlastverdachtsflächen (SALKA)
 - 6 Projektdossier Ortsumgehung Geyer S 222 – S 260
- sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

Nr.	Name	Datum
1	Landesdirektion Sachsen, Ref. Raumordnung, Stadtentwicklung	21.03.2022
3	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	29.03.2022
4	Landesamt für Archäologie mit Landesmuseum für Vorgeschichte	17.03.2022
5	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Ständehaus	28.03.2022, 29.04.2022
8	Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachse	08.03.2022 09.01.2020
9	Planungsverband Region Chemnitz, Verbandsgeschäftsstelle	22.03.2022
10	Landratsamt Erzgebirgskreis Ref. Kreisplanung/ Wirtschaftsförderung	31.03.2022
23	Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“	01.03.2022
35	IHK Chemnitz Regionalkammer Chemnitz	11.04.2022
54	Grüne Liga Sachsen e.V.	31.03.2022
57	Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.	31.03.2022
B1	Bürgerstellungnahme 1	06.03.2022
B3	Bürgerstellungnahme 3	31.03.2022

in der Zeit vom **04.12.2023 bis zum 12.01.2024** nach § 3 Abs. 2 BauGB auf den Internetseiten der Stadt Ehrenfriedersdorf unter <https://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de/stadtverwaltung/beteiligungen.html> sowie des Zentralen Landesportals Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de veröffentlicht. Oben genannte Unterlagen liegen zusätzlich in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf (Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf), Foyer im

1. OG während folgender Zeiten:

Montag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr,
Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr,
Mittwoch 9 – 12 Uhr,
Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr,
Freitag 9 – 11 Uhr
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen sowie elektronisch an die E Mail Adresse: beteiligung@stadt-ehrenfriedersdorf.de übermittelt werden. Zusätzlich können Stellungnahmen bei Bedarf auch schriftlich an die Postanschrift: Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf gerichtet sowie während der oben genannten Zeiten schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Sachgebiet Bau abgegeben werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse, zustimmen. Diese Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt. Sofern Privatpersonen ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Abwägung.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist. Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Als umweltbezogene Informationen sind der Umweltbericht in der Fassung vom September 2023 als selbstständiger Teil der Begründung mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen, Bestandsaufnahme, Bewertung der Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter sowie Maßnahmen zu Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen auf diese Schutzgüter sowie die o. g. Anlagen verfügbar. Externe Fachgutachten wurden nicht eigens für den FNP erstellt. Im Umweltbericht wurden umweltbezogene Informationen aus bereits vorliegenden Stellungnahmen, verarbeitet, darunter Anregungen (stichpunktartig):

Landesdirektion Sachsen, Höhere Raumordnungsbehörde: flächensparende Bauflächenausweisungen und Schutz des UNESCO-Welterbes (Schutzgut [SG] Fläche / Boden / Kulturgüter)

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie: Hinweise Radonschutz und geogene Naturgefahren – Massenbewegungen (SG Mensch / Bevölkerung / Sachgüter)

Landesamt für Archäologie: umfangreiche archäologischen Kulturdenkmale schützen, weitere insbes. i. V. m. histor. Bergbau vermutet (SG Kulturgüter)

Landestalsperrenverwaltung: zum Hochwasserschutz Entsiege-

lung und Rückhaltesysteme im FNP konzipieren (SG Mensch / Fläche / Boden / Sachgüter)

Regionaler Planungsverband Region Chemnitz: flächensparende Bauflächenausweisungen, Beachtung Arten- und Biotopschutz, Schutz des UNESCO-Welterbes (SG Fläche / Boden / Tiere und Pflanzen / biologische Vielfalt / Kulturgüter)

Landratsamt Erzgebirgskreis: Altlasten/Bodenschutz / Biotopschutz / Ausgleichsflächen, Wasserrückhaltmaßnahmen, Denkmalschutz (SG Fläche / Boden / Wasser / Tiere und Pflanzen / biologische Vielfalt / Kulturgüter)

Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“: Wiederinbetriebnahme der Wassergewinnung im Trinkwasserschutzgebiet „QG Triftweg“ (SG Wasser)

IHK Chemnitz: Verzicht auf OU B95 - Abweichung vom Bundesverkehrswegeplan, ggf. Gefährdung Erholungsort-Status wegen Immissionen (SG Mensch)

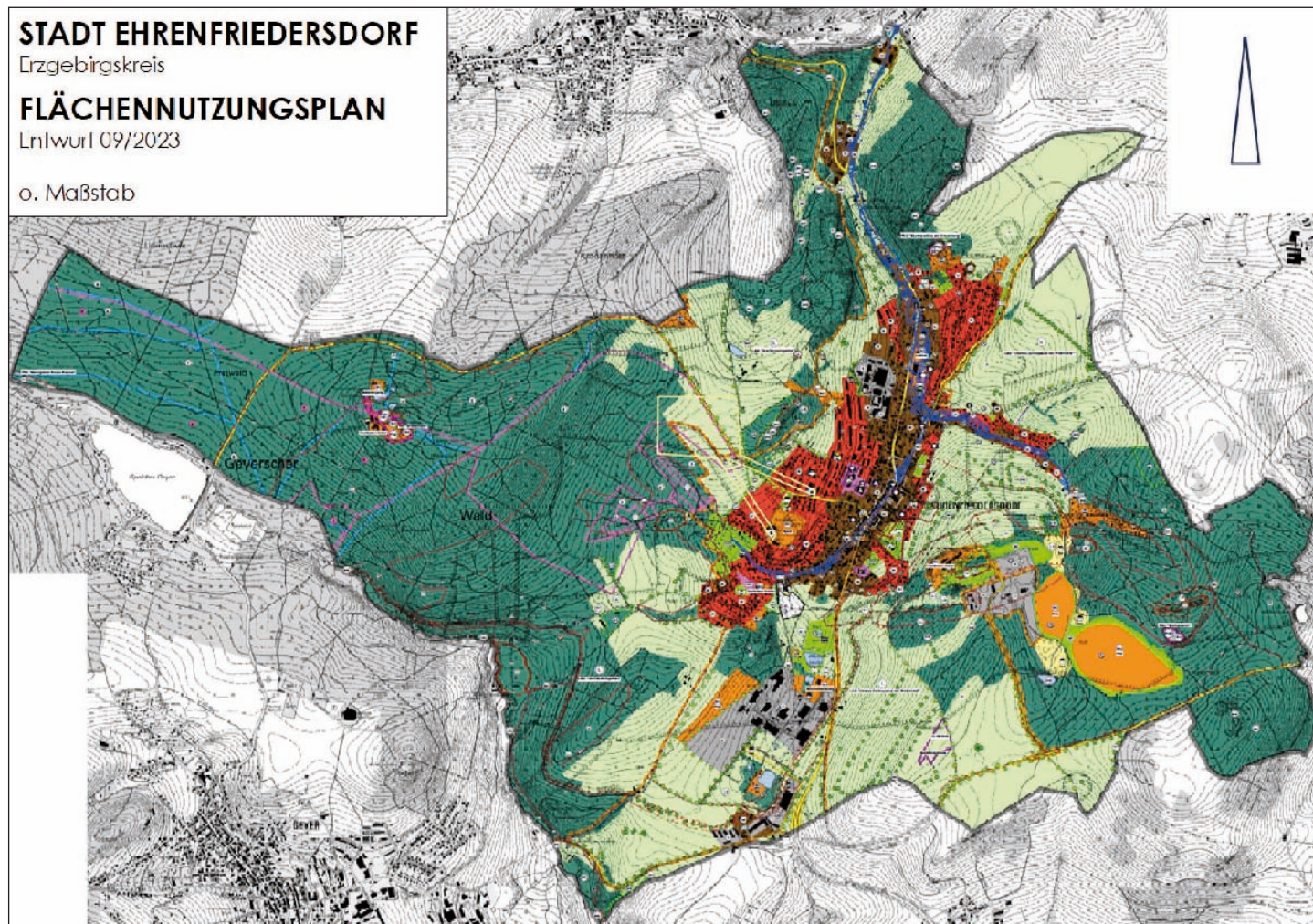
Grüne Liga Sachsen e. V.: Neuausweisungen für Wohnen und Gewerbe überdimensioniert, Kompensation durch Entsiegelung fehlt (SG Fläche / Boden)

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.: Ablehnung Neuausweisungen für Wohnen und Gewerbe, Schutz Landwirtschaft (SG Fläche / Boden / Sachgüter)

Bürgerstellungnahmen: Nutzung Geothermie und Fotovoltaik (SG Klima)

Ehrenfriedersdorf, den 15.11.2023

Bürgermeisterin



Aktuelle Informationen zum Breitbandausbau

Bis Ende Oktober 2023 wurden im Tiefbau insgesamt 44,75 km fertiggestellt. Dabei wurden ca. 35 km Leerrohre verlegt sowie ca. 60 km Glasfaser eingeblasen. Die Kosten hierfür liegen aktuell bei 14,5 Mio. EUR (Gesamt 17,5 Mio. EUR). Der Tiefbau für die Weißen Flecken konnte bis auf das Gewerbegebiet Am Sauberg abgeschlossen werden. Mitte November wurden die Bauarbeiten für die Grauen Flecken begonnen. In diesem Zuge wird aktuell noch der Kreyerberg, die Siedlerstraße bis Am Bogen sowie die Seifentalstraße Richtung Planetenwanderweg ausgebaut. Die Tiefbauarbeiten sollen dieses Jahr noch abgeschlossen werden.

Derzeit rechnen wir mit der kompletten Übergabe des Netzes im Q2 2024. Bis dahin werden noch alle Glasfasern durch die Fa. Syskom eingeblasen sowie die Netzebene 4 (Inhouse-Verkabelung) durch die Fa. Fischer Haustechnik fertiggestellt. Spätestens dann aber werden alle Firmen und Bürger der Stadt Ehrenfriedersdorf mit schnellem Internet versorgt sein.

Wichtig für alle Interessenten eines Internetanschlusses über das neue Glasfasernetz. Die eins energie schaltet seit ca. 5 Wochen nach und nach alle Kunden aktiv, bei denen die Infrastruktur fertig gebaut ist und die bereits einen Vertrag mit eins energie abgeschlossen haben. Vorrangig betrifft dies das

nördliche Stadtgebiet ab Feldstraße. Jeder, der also auf einen schnellen Internetanschluss wartet, sollte aktiv werden und entweder einen Vertrag mit der eins energie abschließen oder seinen derzeitigen Internetanbieter nach einer höheren Datenrate anfragen. Sobald dies dann technisch möglich ist, werden die Anschlüsse aktiv geschaltet.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch die Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Der Bürgerservice informiert:

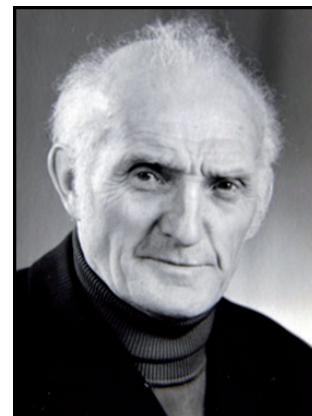
50 Jahre Pyramide Ehrenfriedersdorf

Seit nunmehr 50 Jahren schmückt die ca. 7,5 m hohe dreistöckige Pyramide während der Weihnachtszeit den Marktbereich vor dem Rathaus. Die Figuren zeigen ortstypische historische Gewerke und lassen uns beim Betrachten etwas in die Vergangenheit eintauchen. Das jährliche sogenannte „Pyramidenanschieben“ vor dem 1. Advent hat sich für unsere Einwohner zu einer beliebten Tradition entwickelt. Denn erst dann, wenn die Pyramide ihre erste Runde dreht, beginnt für uns Ehrenfriedersdorfer die Weihnachtszeit. Seit ihrer Einweihung am 01.12.1973 entwickelte sich das von unseren Schnitzern und einheimischen Betrieben liebevoll geschaffene Kunstwerk zum weihnachtlichen Anziehungspunkt für Einheimische, Gäste sowie Urlauber.



Einweihung am 01.12.1973

Herr Willy Schiefer, ehemaliger Lehrer der damaligen Polytechnischen Oberschule „Schule des Friedens“, widmete der Pyramide ein Gedicht in erzgebirgischer Mundart.



Unre Markt-Peremett

Zum Advent bleib iech manchmol
ufm Markt bei uns stieh,
wenn den Mannle dr Peremett
su bedachtig ümring gieh.
Dos kimmt un dos gieht
grod wie's Labn bei uns is:
Ganz Staadtl eitrachtig vrtratn so sihst.

Dä zu unnerscht ganz gruß läft unr Bargma in Tracht.
Ubn drübr de Waldleit, die hobn Feierobnd gemacht.
Ganz ubn kimmt de Gugnd un dr Schustrung vorne dra,
se zeign uns symbolisch dos Staadtler Togwark a.

Wos für Ruh, wos für Friedn vu su nr Peremett ausgieht –
Net bluß Kinnr tratn, staune, un dos rührt en ans Gemüt.
Un iech sah in dan Gestaltn de Schnitzleit drbei,
dä die schnitzn ins Holz miet Stück Labn vu uns nei.

Wie labandig de Gesichtr, un dos Stadtvulk su bunt!
Wie su akurot se laafn in dan kaltn Schnee ihr Rund.
Drüm acht fei dos Schnitzwark, dos Prachtstück aus Holz!
Sihst net in dan Gesichtern dr Haamit ihrn Stolz?

von Willy Schiefer



Bilder: Bergelt,C./Sadowski,U.

Ina Sonntag



Die Stadtverwaltung bedankt sich herzlich für die aufwendige Restaurierung der Pyramidenfiguren beim Schnitz- und Krippenverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Der ERZGebürger – der große Regionalpreis

Seit 2018 ehren der Landrat und der Kreistag des Erzgebirgskreises jährlich Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger für ihren vielschichtigen persönlichen Einsatz und ihr herausragendes Engagement für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung der Region mit dem großen Regionalpreis des Erzgebirgskreises.

In der Kategorie „Engagement für eine lebenswerte Heimat“ werden besondere Aktivitäten gewürdigt, die sich der Heimat- und Traditionspflege, der Geschichtsforschung oder dem überlieferten Handwerk widmen.

Die Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf hat in dieser Kategorie den 2. Platz gewonnen. Dazu gratulieren wir ganz herzlich!



Quelle: Facebookseite der Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf v.l.n.r. 2. Bundesvorsitzender Karl-Heinz Richter, Kerstin Engler, Carmen Krüger, Katrin Böttiger, Doris Kalkbrenner, Hartmut Raatz, Ingrid Walther, Landrat Rico Anton, 1. Bundesvorsitzende Dr. Gabriele Lorenz

Wegfall von Kinderreisepässen ab 01.01.2024

Aufgrund des Beschlusses der Bundesregierung ist es ab dem 01.01.2024 nicht mehr möglich neue Kinderreisepässe für Kinder unter 12 Jahren auszustellen bzw. gültige Kinderreisepässe zu verlängern oder zu aktualisieren.

Ausweisdokumente sind dann nur noch der Personalausweis oder Reisepass.

Wenn Sie für Ihr Kind oder Ihre Kinder Personaldokumente benötigen, planen Sie daher längere Bearbeitungszeiten als bisher ein. Die Herstellung eines Personalausweises dauert im Regelfall nicht länger als 3 Wochen ab Beantragung und beim Reisepass 5 Wochen ab Beantragung. Im Notfall besteht die Möglichkeit einen vorläufigen Personalausweis, vorläufigen Reisepass oder einen Express-Reisepass zu beantragen.

Kinderreisepässe mit einer Gültigkeit über dem 01.01.2024 können grundsätzlich weiterhin genutzt werden. Die Internetseite des Auswärtigen Amtes gibt Auskunft darüber, ob der Kinderreisepass oder der verlängerte Kinderreisepass im Reisezielland anerkannt wird.

Th. Schmidt
Bürgerservice

Neues aus dem „Quartier“: Jahresrückblick

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie schmökern in der 400. Ausgabe der Bergstadt-Nachrichten. Das ist doch ein großartiges Jubiläum. Und dann ist es auch noch die letzte Ausgabe der BSN im altbekannten Erscheinungsbild. In Ehrenfriedersdorf ist richtig Bewegung und es tut sich wirklich viel! Das habe ich in den letzten Wochen und Monaten hautnah miterleben dürfen. Denn mit dem Erscheinungsdatum dieser Jubiläumsausgabe blicke ich bereits auf **ein Jahr Quartiersarbeit** bei der STEG für die Bergstadt Ehrenfriedersdorf zurück. Es ist verrückt, wie schnell die Zeit vergeht. Aber viel sensationeller ist, was in diesem einen Jahr, auch mit der tatkräftigen Unterstützung ganz vieler Einwohnerinnen und Einwohner von Ehrenfriedersdorf, alles passiert ist. Gönnen wir uns einen kleinen Jahresrückblick? Ich würde sagen, ja!

In den ersten Wochen werden Sie von meiner Arbeit noch nicht so viel gespürt haben. Wie in jeder neuen Tätigkeit, gilt es sich erst einmal einzuarbeiten und einzuleben. Hinzu kam aber auch noch, dass ich ein kleines bisschen versteckt unter dem Rathausdach untergebracht war, was aber vor allem beim gegenseitigen Kennenlernen mit der Stadtverwaltung sehr große Vorteile hatte. Richtig sichtbar wurde ich erst gegen Ende Januar mit dem Umzug in die heutige **Bergstadt.Werkstatt** (Chemnitzer Straße 10). Damit war ich direkt an der *Lebensader*, um die es im Förderprojekt „*B95 als E(hrenfriedersdorfer)-Motor*“ geht. Um mich Ihnen vorzustellen, meine neuen Räume zu präsentieren und Sie zum Mitwirken einzuladen, startete das Frühjahr mit einem kleinen „**Frühlingserwachen**“. Unter anderem der Kräuterworkshop von Katrin Stempel (Blumengeschäft Tausendschön) zeigte hier bereits eindrucksvoll, dass in Ehrenfriedersdorf eine ganz große Vielfalt steckt.

Und es ging auch „bunt“ und „artenreich“ weiter. „Bunt“ vor allem, weil viele einen Pinsel in die Hand nahmen und sich an den **Tafeln für das Schwimmbad** beteiligten. Mit dem Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V. und dem Verein „Schwach+Stark e. V.“ starteten die Kleingärtner, beim Austausch von **Jungpflanzen und Saatgut** in ihre Saison. Das Ganze wurde mit etwas Kunst an der ehemaligen Notenbank begleitet: Aus der Partnerstadt

Burgkunstadt reiste der „**Gestiefelte Kater**“ an, der schließlich im Herbst noch Bekanntheit mit „**Räuber Hotzenplotz**“ machte. Bevor wir aber in den Oktober wechseln, müssen wir die Geschichten aus dem Sommer noch erzählen. Und die begannen mit Dreharbeiten. Vielleicht kam kurz der Verdacht auf, wir würden eine neue Folge für den Bergdoktor produzieren. Der „Star“ war aber eher die **Zahnarztpraxis** selbst. Denn für den scheidenden Zahnarzt Dr. Scheithauer galt es eine Nachfolge zu suchen. Mit der ganzen Kampagne rings herum, an der Sie sich auch vorbildlich beteiligt haben, in dem Sie den Film rege teilten, vergingen die Monate Mai und Juni. Und zwischendurch, zum internationalen Kindertag, durfte ich beim **Behördenkindertag** im und am Rathaus, was vielen Kindern ganz große Freude bereitet hat, mit unterstützen. Und schon waren wir alle mitten im heißen Bergstadtsommer, der mit zwei riesen Veranstaltungen viele Gäste in die Stadt und auf den Burgplatz lockte. Ende Juni haben Sie ein wunderbares **Musik-Neinerlaa** erleben dürfen und gleich Anfang September eine wahnsinnig vielfältige Kirmes, der sich gleich darauf noch das **Garagenhof-fest mit Flohmarkt** anschloss. Dem vorausgegangen war die **künstlerische Fassadengestaltung** am Garagenkomplex an der B95. Ende August kam aber auch noch die **Neueröffnung der Stadtbücherei** hinzu und wir begannen mit unserer großen **Bürgerumfrage** nach Ihrer Meinung zur Stadtentwicklung zu fragen. An dieser Stelle möchte ich allen 319 Teilnehmenden Danke sagen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen, Ihre Hinweise, Wünsche und Vorschläge in den verbleibenden gut anderthalb Jahren zu bearbeiten. Dazu sind auch die Bürgerinnen und Bürger der Altersklasse 65+ herzlich eingeladen, die einen Großteil unserer Bevölkerung ausmachen, sich aber leider bei der Beteiligung an der Umfrage sehr zurückgehalten haben. Nach so vielen heißen „Feiertagen“ kam der Herbst wie gerufen. Und Herbst heißt auch immer Vorbereitung der Gärten für die neue Saison. Nun haben wir die B95 als „bunten Garten“ ins Auge gefasst und deshalb im Oktober ca. **32.000 Blumenzwiebeln** an verschiedenen Stellen entlang der Straße eingepflanzt. Ende Oktober beteiligten wir uns an der **Nacht der Jugendkulturen** und boten dabei ein vielfältiges Programm an. Da sind wir auch wieder beim „**Räuber Hotzenplotz**“, der nun neben dem „**Gestiefelten Kater**“ die ehemalige Notenbank verziert. Er knackte den Tresor im altherwürdigen Haus und verschwand mit seiner Beute, vor den Augen der Kinder. Bei ihrer abenteuerlichen Stadtrallye machten sie den Dieb schließlich in der Schulturnhalle dingfest, was auch unsere Bürgermeisterin freute, die sich für das beherrzte Engagement der Grundschüler freundlich bedankte. Den Abschluss des ersten Jahres bildeten dann noch die Aktionen **Weihnachten im Schuhkarton** und **Kinder helfen Kindern**, die ich sehr gerne unterstütze und auch bereits jetzt meine Bereitschaft für 2024 signalisiere. Mein ausdrücklicher Dank gebührt allen die sich mit Ihren Spenden an den Aktionen beteiligten und allen Organisatoren und Helfern. Von Ehrenfriedersdorfern sind rund 40 Schuhkartons gepackt worden. Zusammen mit den umliegenden Orten, in denen wir ebenfalls eingesammelt haben, konnte ich 242 liebevoll gefüllte Schuhkartons nach Annaberg in die große Sammelstelle bringen. Für die Gewerbetreibenden wurde über die Stadtverwaltung auch der **Gewerbestammtisch** wiederbelebt und nach langer Pause im November erstmals wieder durchgeführt, der gut angenommen worden ist. Und zu jedem Jahresendspurt gehört im Erzgebirge ein schöner „Hutznohmd“. Den bereitete uns das „Kreative Chemnitz“ mit seinem Blick in ein Makerspace. Auch diese Veranstaltung ist gut angenommen worden. Wenn es gewünscht wird, können wir eine solche Einrichtung in Ehrenfriedersdorf dauerhaft etablieren. Die nächste Gelegenheit zum Kreativwerden bietet sich dann schon zum Weihnachtsmarkt – wieder in der Bergstadt.Werkstatt.

Beim Lesen merken Sie, dass es ein wirklich ereignisreiches Jahr mit ganz vielen Highlights war. Und dabei ist das ja nur ein Bruchteil dessen, was engagierte Menschen in der Bergstadt anbieten. Das allgemeine und schnell geäußerte „**Es ist doch nichts los**“ konnte ich, in den letzten 365 Tagen meiner Arbeit im und für den Ort, ganz und gar nicht feststellen. Im Gegenteil, ich kann Sie nur ermutigen: Wenn für Sie persönlich nicht das Passende angeboten wird, dann werden Sie gerne selbst aktiv, oder suchen Sie sich Mitwirkende, mit denen Sie gemeinsam etwas auf die Beine stellen können und das gemeinschaftliche Leben in Ehrenfriedersdorf bereichern. Ich bin Ihnen dabei gerne auch behilflich und zudem sehr sicher, dass wir in den verbleibenden gut 1,5 Jahren noch einiges auf die Beine stellen werden. Die Bedingungen, auch dank der Fördermittel, sind hervorragend. Das sollte wirklich genutzt werden!

Mit einem Rückblick ist auch immer eine Vorausschau verbunden. Basierend auf den Ergebnissen der Bürgerumfrage und eines frisch erarbeiteten **Verkehrs-/Mobilitätskonzeptes**, werden wir versuchen, einige Knackpunkte an der B95 anzugehen. Bei solchen „Vorhaben“ wird aber auch vieles seine Zeit brauchen. Ebenfalls auf den Erkenntnissen der Umfrage fußend und im Gespräch mit den Gewerbetreibenden andiskutiert, werden wir uns 2024 für ein **städtisches Gutscheine- und Rabattsystem** einsetzen. Damit möchten wir den Einzelhandel und die Dienstleistungen in der Stadt stärken und nehmen uns dabei beispielsweise Marienberg und Zschopau zum Vorbild, die dieses System bereits erfolgreich in ihrem Ort etabliert haben.

Ich lade Sie erneut ein, sich rege zu beteiligen, damit es lebhaft und bunt in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf weitergeht. Wir suchen auch weiterhin nach Kleinprojekten, die wir im Zuge des Projektes „**Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren**“ (ZIZ) gemeinsam mit Ihnen UMSETZEN können. Kontaktieren Sie mich gerne mit Ihren Ideen oder seien Sie immer HERZlich willkommen in der „Bergstadt.Werkstatt“. Meine Türen stehen Ihnen offen!

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr „Stadtkümmerer“
Matthias Haase

Bergstadt.Werkstatt

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

Di 14 – 17 Uhr & Do 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung
(vom 29.11. – 10.12. und 18.12. – 07.01. geschlossen)

Telefon: 037341/ 491773, 0176-73 54 12 19 (auch WhatsApp)

E-Mail: matthias.haase@steg.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Ein Jahr ZIZ – ca. ein Drittel von 95 Maßnahmen umgesetzt“





Hier spricht euer Weihnachtsmann

Wieder ist der schöne Weihnachtsmonat angekommen und ich habe schon sehr viele Wunschzettel aus meinen Briefkasten rausgenommen.

Nun kenne ich viele eurer Wünsche, kann mit meiner Arbeit beginnen und schon mal „Wer will fleißige Handwerker sehn“ singen. Meine Wichtel haben mit ihrer Arbeit begonnen, basteln, malen, hämmern und wie Rumpelstilzchen auch gesponnen. Es ist zwar kein Gold aber es glitzert schön, lasst euch überraschen, ihr werdet es bald sehn.

Nun muss ich nur noch meine Frau Holle suchen und etwas Schnee für das Weihnachtsfest buchen. Noch ist sie in Hessen, hat uns aber noch nie vergessen.



Hat den Fichtelberg schon mal weiß gemacht und uns etwas mit Schneeregen bedacht. Aber ich denke, wir werden den Schnee nicht vermissen, denn sie füllt bereits ihre Kissen. Mein Rentier braucht ja auch den Schnee um den Schlitten zu ziehn, es wäre ja schlimm, wenn ist alles grün.

Doch auf meine Frau Holle ist Verlass, sie hält bestimmt schon ihre Kissen bereit, dass es zur richtigen Zeit schneit.

Aber denkt bitte auch daran und werft Eure Wunschzettel noch zeitig in meinen schönen Briefkasten rein, denn am 18. Dezember wird er nicht mehr da sein.

Euer guter Weihnachtsmann



Liebe große und kleine Märchenfreunde!

Wie ihr alle wisst, gibt es schon seit vielen Jahren einen Märchenweihnachtsmarkt in unserer Stadt. Dafür werden viele schöne, fast originalgetreue, Kostüme geschneidert. Einen riesengroßen Anteil daran hat Frau Gisela Distelmeier.

Hexe Schlotterknie und Bärbel Kies als Frau Holle waren auch in diesem Jahr beim internationalen Märchenfilmfestival Fabulix in Annaberg-Buchholz dabei. Ebenfalls organisiert habe ich einen tollen Auftritt beim Aschenbrödel-Fan-Abend. Mit unseren schönen Kostümen sind wir auf dem Marktplatz in Annaberg aufgefallen. Umringt von Kameras und Reportern konnten wir uns präsentieren. Ein herzliches Dankeschön an die „Schauspieler“ Siri als Aschenbrödel, Alina im Tanzkleid, Kim im Hochzeitskleid, Charlie als Prinz und an meine kleine Eule Rosalie. Ja ihr habt richtig gelesen. Unsere Eule hat wirklich den Namen Rosalie und ist begeistert über ihre Rolle. Bedanken möchte ich mich da auch bei den Eltern, die das gerne unterstützen.

Begeistert waren sie auch von der Idee, die Autogrammstunde des Prinzen Pavel Trávníček in Olbernhau zu besuchen. In ihrem Kostüm hat sie gleich die Herzen der Besucher erobert. Geduldig haben wir ca. eine Stunde im Treppenhaus der Firma Saico GmbH angestanden. Diese hat ja einen tollen Schwibbogen gefertigt. (Bericht vom 04.11.2023 Freie Presse)

Mit Erlaubnis des Malers, Konrad Hofmann, habe ich mein gemaltes Bild vom Schloss Moritzburg an den Prinzen Pavel Trávníček verschenkt. Er war sichtlich gerührt und konnte sich nur mit den Worten „Mein Schloss“ bedanken. Es bekommt einen würdigen Platz in den Ausstellungen.



Es war schon ein tolles Erlebnis, den Prinzen so zu erleben. Natürlich wird der Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auch in diesem Jahr zu Weihnachten auf unserem Familienprogramm stehen. Freut euch nun alle auf den 3. Advent, denn da wird das Rumpelstilzchen Stroh zu Gold spinnen, auf dem Ehrenfriedersdorfer Märchen-Weihnachtsmarkt. Weitersagen!

Eure Hexe Schlotterknie

Die Natur-Denkmal-Eiche an der Wettinstraße



Winter 2010, vor der Sanierung

Wollten Sie schon immer mal wissen, wie alt die prächtige Eiche an der Wettinstraße ist und wer sie gepflanzt hat? Leider gibt es darauf bisher keine Antwort.

Nach der Suche im Internet zur Altersbestimmung von Bäumen konnten mehrere Bestimmungsmethoden gefunden werden. Man muss dazu den Stammdurchmesser in Brusthöhe messen. Das erfolgte im Sommer und ergab einen Wert von 540 cm. Die Auswertung der Methoden zeigt die folgende Übersicht:

Homepage	Alter (Jahre)	Pflanzjahr	Anmerkung
baumportal.de	426 +/- 10 %		um 1374 siehe Einflussfaktoren
baumsicht.de	245	um 1770	
geoclimbing.de	324	um 1699	freistehend
de. Wikihow.com	270	um 1753	wenn Zunahme des Umfangs 2 cm/Jahr

Man erkennt, dass die Werte einer sehr großen Streuung unterliegen. Als im Juli die Baumpfleger im Einsatz waren, konnte festgestellt werden, dass diese eine sehr gute Sachkenntnis besitzen und der Meinung sind, dass die Standortbedingungen das Ausschlaggebende sind und die Eiche wahrscheinlich nicht so alt ist, wie die Schätzungen vermuten lassen.

Bisher konnten im historischen Archiv keine Hinweise zu diesem Baum gefunden werden. In dem ab 1856 vorhandenen Wochenblatt sind keine Angaben z. B. über eine Pflanzung aus einem geschichtlichen Anlass zu finden. Verwunderlich ist auch, dass auf dem Brandplan von 1867 kein Baum an dieser Stelle eingezeichnet wurde, was sicher erfolgt wäre, hätte dort ein großer Baum gestanden.

Um die Neugier zu stillen und das genaue Pflanzjahr zu bestimmen, müsste eine Kernbohrung durchgeführt werden. Oder sind Kenntnisse zum Baum bei Einheimischen vorhanden? Wir freuen uns über Hinweise und Informationen.

Bis dahin erfreuen wir uns einfach an der Schönheit dieses Baumes.



Astbruch am 23.05.2018



Pflegearbeiten im Juli 2023



Kunstmauer/Radstube im Heidelbachtal

Durch das Heidelbachtal führt der Europäische Wanderweg Eisenach-Budapest. Er führt vorbei an einem Denkmal des Bergbaus, der sogenannten „Kunstmauer“ im Ehrenfriedersdorfer Bergrevier, gelegen auf Drebacher Flur. Leider besteht die Gefahr, dass das Mauerwerk einer ehemaligen Radstube verfällt, wenn keine Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden. Der Drebacher Erzgebirgszweigverein (EZV), der mit dem Ehrenfriedersdorfer EZV in guter Verbindung steht, hat im Rahmen einer geförderten Maßnahme der Leader-Region Zwönitztal/Greifensteine eine überdachte Sitzgruppe aufgestellt.



Kunstmauer mit neuer Sitzgruppe

Die Heimat- und Bergbaufreunde Siegfried Seidl (EZV Ehrenfriedersdorf) und Falk Findeisen (Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf) haben in Abstimmung mit dem EZV Drebach und dem Grundstückseigentümer die in die Jahre gekommene Schrifttafel erneuert und das Mauerwerk fachgerecht von Bewuchs befreit.



Kunstmauer mit altem Schild und Bewuchs

Der EZV Drebach wird mit einem ortsansässigen Bauunternehmen, welches auch auf dem Gebiet der Restauration von Denkmälern tätig ist, sich Möglichkeiten der Sanierung des Mauerwerks zurarbeiten lassen.



Kunstmauer mit neuem Schild und ohne Bewuchs

Es fand ein Vor-Ort-Termin mit der Referentin für Technische Denkmale vom Landesamt für Denkmalpflege und der zuständigen Leiterin der unteren Denkmalschutzbehörde Annaberg statt. Sie kannten das Denkmal bisher nur aus der Literatur und haben Unterstützung bei der geplanten Aufwertung zugesagt.

Die Radstube wurde bereits vor 1730 errichtet. Sie ist 14,5 m lang und 4,5 m breit. Das Wasserrad könnte ca. 10 m Durchmesser gehabt haben. Von diesem wurde ein ca. 600 m langes, bergwärts führendes Gestänge angetrieben. Es betätigte Pumpen zur Entwässerung eines Schachtes im Grubenfeld „Vierung“. Der Betrieb ist von 1767 bis 1802 nachgewiesen.

Interessant ist, dass zur Zeit des Betriebes der Wasserkraftanlage ausreichend Wasser in dem jetzt trocken liegenden Gebiet vorhanden war. Der damalige Speicherteich ist im Gelände

noch auszumachen. Die ehemalige Radstube hält noch viele zu erforschende Fragen bereit:

- wo befanden sich die Lager für das Wasserrad
- wie wurde das Rad beaufschlagt
- wo befand sich der Abfluss – existiert ggf. eine geschlängelte Rösche (von Hand gehauener Wasserlauf)

Fotos und Text Siegfried Seidl, Falk Findeisen

Der Sagenpfad

Seit Ende September ist die Greifensteinregion um eine Attraktion reicher. Am 23. und 24.09. konnten Besucher entlang der Walthershöhe in Geyer (Waldgebiet oberhalb des Bereichs „Am Stadtpark“) miterleben, wie aus Baumstämmen ca. 15 Figuren von bekannten, unbekanntem sowie längst in Vergessenheit geratenen erzgebirgischen Sagen entstanden. Kettensägenkünstler, Schnitzer sowie Holzbildhauer beteiligten sich an diesem



Event. Mitglieder des Ehrenfriedersdorfer Schnitzvereins nutzten die Gelegenheit mit der Gestaltung einer der wohl bekanntesten Sagen unserer Region, „Die lange Schicht von Oswald Barthel“, sich zu revanchieren. Denn bei dem seit 2010 ins Leben gerufenen Ehrenfriedersdorfer Waldgeisterweg brachten auch Schnitzer der Vereine Geyer und Thum ihre Ideen mit ein. So ist der Waldgeisterweg zu einem besonderen Gemeinschaftsprojekt der Vereine

dieser Greifensteinstädte geworden. Daraus entwickelte sich eine beliebte Tradition, die jährlich viele Besucher anlockt, um bei der Erschaffung neuer Waldgeister den Schnitzern über die Schultern zu schauen. Toll, dass es solche ortsübergreifende Projekte gibt.



Die Prophezeiung von reichen Erzen
„Der Mönch von Grünhain“
 Schnitz und Krippenverein Geyer e.V.



„Die lange Schicht zu Ehrenfriedersdorf“

Schnitz- und Krippenverein Ehrenfriedersdorf e.V.

„Die Ritter in den Greifensteinen“

gestaltet von: Schnitz- und Klöppelverein Thum e.V.
und Stefan Gräßler (rechts)

Ganz gewiss werden die Figuren des Geyerschen Sagenpfades die Aufmerksamkeit großer und kleiner Wanderfreunde auf sich ziehen. Neben jeder erschaffenen Skulptur befindet sich eine Tafel, die den Inhalt der jeweiligen Sage kurz interpretiert. Über einen zusätzlich aufgebrachten QR-Code können Interessierte den gesamten Inhalt in Erfahrung bringen und somit tiefer in die erzgebirgische Sagenwelt eintauchen.

Ina Sonntag



Die Campingpark Greifensteine GmbH betreibt ganzjährig einen Campingpark für eine Vielzahl von Dauercampern und Touristen mit den dazugehörigen Versorgungs- und Freizeiteinrichtungen am Greifenbachstauweiher.

Wir suchen ab sofort einen technischen Betriebsleiter (m/w/d) in unbefristeter Anstellung.

Ihre Herausforderungen:

- Selbständige Führung und Verantwortung für die Organisation des Campingparks mit den dazugehörigen Ver- und Entsorgungseinrichtungen, der Infrastruktur mit den Sport- und Spielgeräten sowie die Betreuung des Stauweihers
- Aktive Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung des Campingparks als lohnenswertes Ausflugs- und Erholungsziel
- Personelle und organisatorische Führung der unterstellten Mitarbeiter sowie beauftragter Fremdfirmen für den Betrieb
- Pflege der Beziehungen zu den Gästen, Saisongästen, Dienstleistern und externen Kontakten z.B. der Stadt, lokale Handwerker u.s.w.
- Organisation und Überwachung der Pflege und Instandhaltungsarbeiten im gesamten Objekt, Einleitung von geeigneten Maßnahmen bei Störungen und Havarien
- Kontrolle und Durchsetzung von Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutz sowie technische Vorschriften und der einschlägigen Bauvorschriften im Campingpark

Damit gelingt Ihnen der Einstieg:

- Sie verfügen über eine technische Ausbildung z.B. als Elektriker/Tischler oder haben eine anerkannte Ausbildung auf dem Tourismussektor und haben wirtschaftliche Kenntnisse.
- Sie sind motiviert, flexibel und arbeiten selbständig unter Einhaltung der vorgegebenen Rahmenbedingungen
- Sie haben ein freundliches und kompetentes Auftreten gegenüber Gästen und Mitarbeitern
- Sie sind pünktlich, zuverlässig und bereit für Wochenendarbeiten, sowie Ruf- und Dienstbereitschaften.
- Sie sind im Besitz der Führerscheinklassen B, BE, C1 und C1E (alt Kl. 3 – 7,5 t)

Darauf können Sie sich freuen:

- abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgaben in einem Erholungsgebiet
- eine leistungsgerechte betriebliche Entlohnung mit Sonderzahlungen
- ein hochmotiviertes Team in einer familiären Atmosphäre

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Qualifikationen bis zum **31.12.2023** an:

Campingpark Greifensteine GmbH
Chemnitzer Str. 64
09427 Ehrenfriedersdorf

oder per E-Mail an: gf@campingpark-greifensteine.de

„Willkommen in der Unterwelt“

- Sauberger Halloween in der Zinngrube Ehrenfriedersdorf am 31.10.23

Zum ersten Mal folgten Ende Oktober große und kleine Verkleidungskünstler der Einladung von Waldschrat und Hexe Schlotterknie auf den Sauberg. Nachdem sich alle in der Bergschmiede mit Süßem und Saurem gestärkt und ein paar gruseligen Geschichten gelauscht hatten, ging es in der Dämmerung mit Taschenlampen auf zu einer ganz besonderen Tour auf dem Sauberg. Auch die ganz kleinen Besucher stellten sich mutig dem dunklen Stolln und erkundeten auch die Holzkaue samt Haspel, die Wildschwein-Skulpturen von Carl Emanuel Wolff und den Oswald-Barthel Gedenkurm, ehe es wieder ins Warme ging und allerlei Basterei auf kreative Hände wartete. Ein jeder, der sich passend zum Motto verkleidet hatte, konnte sich zudem über ein kleines Geschenk des hiesigen Berggeistes freuen.

Hexe und Waldschrat waren ganz überwältigt von der Vielzahl der Besucher und danken allen, die sich im trüben Wetter hinauf auf den Sauberg getraut haben! Auch nächstes Jahr wird es wieder ein ähnliches Event zu Halloween geben.

Ein herzliches Glück Auf vom Sauberg!
Das Team der Zinngrube Ehrenfriedersdorf



Bilder: Brigitte Wicklein / Zinngrube Ehrenfriedersdorf Text: Marianne Gropp, Zinngrube Ehrenfriedersdorf



Stollen-Aktionswoche in der Zinngrube Ehrenfriedersdorf vom 05. – 10.12.2023

Auch in diesem Jahr reifen wieder unzählige Bergmannsstollen der Bäckerei und Konditorei Nönnig in den Stolln der Zinngrube Ehrenfriedersdorf! Nachdem die Aktionswoche im letzten Jahr sehr großen Zuspruch fand, wird diese Tradition nun fortgesetzt: Auch in diesem Jahr erhalten alle Besucher der Zinngrube, die während der Aktionswoche an einer Bergwerksführung teilnehmen, eine kleine Kostprobe. Zusätzlich wird am Mittwoch (06.12.) und Donnerstag (07.12.) Bäckermeister Nönnig ab 14:30 Uhr im Foyer des Museums einen kleinen Einblick in die Geschichte des Bergmannsstollens geben und für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und wünschen allen eine schöne Adventszeit!

Das Team der Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Gewerbenachrichten

30-jähriges Firmenjubiläum feierte
das Ingenieurbüro Fritsch am 15.09.2023



Nach 30 Jahren verabschieden wir uns nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Gern erinnern wir uns an die vielen realisierten Objekte und bedanken uns bei den Auftraggebern und allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit.

Norbert Fritsch
Ingenieurbüro Fritsch
Elektrotechnik und Lichtplanung

Am 01.11.2023 feierte das Unternehmen
KR Kosmetik 10-jähriges Jubiläum



Liebe Kunden und Kundinnen,

10 Jahre Manufaktur der Schönheit möchte ich zum Anlass nehmen, mich von ganzem Herzen bei all meinen Kunden und Kundinnen für Ihre Treue und Wertschätzung zu bedanken. Solche treuen Kunden in dieser doch so unstillen Zeit sind keine Selbstverständlichkeit. Um so mehr wertschätze ich es, Sie über all die Jahre zu meiner Kundschaft zu zählen.

Auch meinen beiden langjährigen Mitarbeiterinnen Melanie & Alexandra danke ich für die tolle Zusammenarbeit und für ihren unermüdlichen Einsatz. Ich bedanke mich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf weitere schöne Jahre.

Mit freundlichen Grüßen
Kathleen Rockstroh

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Donnerstag, dem 07.12.2023
in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Bergstadt-Nachrichten Nr.: 400 - Dezember 2023

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.

Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten

Stichtag: 31.10.2023
Geburten: 1 Erdenbürger



Todesfälle: 4 Bürger
Zuzüge: 6 Bürger
Wegzüge: 16 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.531
davon 2.168 männlich
2.363 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

06. und 20.12.2023

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - gerade Kalenderwoche

01., 15. und 29.12.2023

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen – wöchentlich

sowie Samstag, 30.12.2023

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

06. und 20.12.2023

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche

07. und 21.12.2023

Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche

12.12.2023

sowie Mittwoch, 27.12.2023

Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

Dezember - 14-tägig Freitag - ungerade Kalenderwoche

08. und 22.12.2023

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 11.12.2023

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 12.12.2023

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Anaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 01. und 29.12.2023

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - gerade Kalenderwoche

sowie Donnerstag, 28.12.2023

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14 – 18 Uhr

Mittwoch 8 – 12 Uhr

Samstag 8 – 12 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>

02. – 03.12.23

Dipl.-Stom. Lutz Zimmermann

Adam-Ries-Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 22453

09. – 10.12.23

Miroslav Dimitrov

Buchholzer Str. 14, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 23490

16. – 17.12.23

Dr. med. dent. Martin Steinberger

Karlsbader Str. 35c, 09465 Sehmatal-Cranzahl

Tel. 037342 7525

Dr. med. Dagmar Steinberger

Karlsbader Str. 163, 09465 Sehmatal-Neudorf

Tel. 037342 8157

23.12.23

Jan Horwath

Karlsbader Str. 3, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 66046

Ulrike Horwath

Eisenstr. 20, 09456 Mildenau

Tel. 03733 53936

24.12.23

Carola Dittrich

Annaberger Str. 11, 09471 Königswalde

Tel. 03733 44534

25.12.23

Dipl.-Stom. Lutz Zimmermann

Adam-Ries-Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 22453

26.12.23

Grit Hebestreit

Feldstr. 12, 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 2245

27.12.23

Tino E. Konrad Schlenz

Wolkensteiner Str. 2a, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 20067

28.12.23

Dipl.-Stom. Sylke Kühn

Straße der Freundschaft 25, 09419 Thum

Tel. 037297 4425

29.12.23

Dr. med. dent. Andreas Naupert

Emil-Werner-Weg 32, 09423 Gelenau

Tel. 037297 7311

30. – 31.12.23

Dr. Bettina Levin
Talstr. 4, 09465 Sehmatal
Tel. 03733 66270

01.01.24

Dipl. Stom. Evelin Hobrig
Annaberger Str. 1, 09419 Thum
Tel. 037297 4423

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 9 – 11 Uhr
Sonntag und Feiertag von 9 – 11 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01.12. – 03.12.2023

Zentrum für Kleintiermedizin Annaberg-Buchholz
03733/66168 oder 0160/96246798
Kleintiere

Tierarztpraxis Lindner in Thum
037297/476312 oder 0162/3794419
Großtiere

04.12. – 10.12.2023

Tierarztpraxis Dr. Sandy Schulz in Gelenau
01743160020
Kleintiere

Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau
01739173384
Großtiere

11.12. – 17.12.2023

Zentrum für Kleintiermedizin Annaberg-Buchholz
03733/66168 oder 0160/96246798
Kleintiere

Tierarztpraxis Armbrecht (Frau Hein) / in Schlettau
0173 9542279
Großtiere

18.12. – 24.12.2023

Tierarztpraxis Ziebold in Ehrenfriedersdorf
037341/574380
Kleintiere

Tierarztpraxis Armbrecht (Frau Bonow) / in Schlettau
01629182739
Großtiere

25.12. – 31.12.2023

Zentrum für Kleintiermedizin Annaberg-Buchholz
03733/66168 oder 0160/96246798
Kleintiere

Tierarztpraxis Lindner in Thum
037297/476312 oder 0162/3794419
Großtiere

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr.

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

01.12.2023

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

02.12.2023

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

03.12.2023

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

04.12.2023

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

05.12.2023

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

06.12.2023

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

07.12.2023

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

08. – 14.12.2023

Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158
Tel. 03733 52779

15.12.2023

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

16.12.2023

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

17.12.2023

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

18.12.2023

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

19.12.2023

Schwanen-Apotheke Sehmatat-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

20. – 21.12.2023

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

22.12.2023

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

23.12.2023

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

24.12.2023

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

25.12.2023

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

26.12.2023

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

27.12.2023

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

28.12.2023

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

29.12.2023

Schwanen-Apotheke Sehmatat-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

30. – 31.12.2023

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

MITNETZ STROM

Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich,
Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall
die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine
Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bau-
arbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten
in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:



Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent:

10 Uhr Familiengottesdienst
17 Uhr musikalischer Abendgottesdienst*

Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent:

10 Uhr Evangelische Messe*

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent:

17 Uhr Advents- und Weihnachtsmusik

Sonntag, 24. Dezember – 4. Advent/Heiliger Abend:

16 Uhr Christvesper für Familien mit Krippenspiel
der Christenlehrekinder
21 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Montag, 25. Dezember – 1. Christtag:

10 Uhr Festgottesdienst*

Dienstag, 26. Dezember – 2. Christtag:

10 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 28. Dezember – Tag der unschuldigen Kinder

18:30 Uhr Evangelische Messe*

Sonntag, 31. Dezember – Silvester

16 Uhr Jahresschlussgottesdienst*
23:30 Uhr Gebet zum Jahreswechsel

(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich
eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt,
was im Pfarramt bestellt werden kann (Tel. 2277).
Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie
auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Turmblasen:

Montag und Mittwoch	19:00 – 19:30 Uhr
Sonnabend	18:00 – 18:30 Uhr
Sonnabend, den 23. Dezember 2023 (Turmmetten)	19:00 – 20:00 Uhr
Montag, den 25. Dezember 2023	5:00 – 6:00 Uhr

Glaubenskurs:

Wie plausibel ist Glaube heute?

Ich lade Sie ein, die Wurzeln unserer Tradition und Kultur für
sich neu zu entdecken und damit zugleich die Grundlagen des
christlichen Glaubens hinsichtlich ihrer Plausibilität und Tragfä-
higkeit für heute zu prüfen. Es lohnt sich, der Frage nach Gott
und den Sinn des Lebens einmal persönlich zu stellen. Hören
Sie dazu von mir jeweils einen einleitenden Vortrag (ca. 20-30
Minuten) danach soll Zeit für Ihre Rückfragen und das gemein-
same Gespräch sein.

Donnerstag, 07.12.2023 um 16:00 Uhr

Viele Religionen - ein GOTT!?

Donnerstag, 21.12.2023 um 16:00 Uhr

Was für ein Buch ist die Bibel?

ADVENTS- UND WEIHNACHTSMUSIK

"Machet die Tore weit"



3. Adventssonntag, 17.12.2023, 17:00 Uhr
St. Niklaskirche Ehrenfriedersdorf

Es singen und musizieren:
Kurrende, Flötenkreis, Posaunenchor und Kantorei
der St. Niklaskirche unter Leitung von
KMD Enrico Langer

Eintritt frei
Kollekte erbeten

Herzliche Einladung zum Luftholen

Je weiter es auf Weihnachten zugeht, desto schneller scheint die Uhr zu ticken und wir kommen kaum zum Durchatmen. Wir möchten Euch/Sie zu einem Augenblick der Ruhe und Besinnung einladen. Es lohnt sich in dieser hektischen Zeit einen Moment gemeinsam auf die wahre Bedeutung von Advent zu schauen.

Komm mit deiner Nachbarschaft zusammen, höre mutmachende Worte, tausche dich bei einem warmen Getränk aus und genieße Gemeinschaft - du bist herzlich eingeladen!

Teilnehmerliste

Lebendiger Adventskalender 2023 in Ehrenfriedersdorf

- Mo, 04.12. Familie Nestler, Seifentalstr. 42
Di, 05.12. Konfirmanden/ Berggrabebrüderschaft,
Am Sauberg 1
Mi, 06.12. ***
Do, 07.12. Familie Ullmann, Greifensteinstr. 1
Fr, 08.12. Familie Richter, Neumarkt 12
Sa, 09.12. ***
So, 10.12. *** 2. Advent ***
- Mo, 11.12. Familie Stahl, Wiesenstr. 12
Di, 12.12. Konfirmanden Landeskirchliche Gemeinschaft,
Neumarkt 12
Mi, 13.12. ***
Do, 14.12. Familie Werner, Greifensteinstr. 12
Fr, 15.12. Familie Walther, Hüttenhof 5
Sa, 16.12. ***
So, 17.12. *** 3. Advent ***
- Mo, 18.12. Familie Lohschmidt, Am Steinbüschel 15
Di, 19.12. Konfirmanden Adventgemeinde, Wettinstr. 50 a
Mi, 20.12. ***
Do, 21.12. Familie Schlüssel, Chemnitzer Str. 74
Fr, 22.12. Familie Köhler, Thomas-Mann-Str. 23

Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:



- Sonntag, 03.12., 9:30 Uhr
Allianzgottesdienst in der ev.-luth. Kirche Herold
- Sonntag, 10.12., 14:30 Uhr
Gemeindeadventsfeier in Herold
- Sonntag, 17.12., 9:00 Uhr
Gottesdienst in Herold
- Donnerstag, 21.12., 19:00 Uhr
Bibelstunde in Herold
- Sonntag, 24.12., 9:00 Uhr
Gottesdienst in Herold
1. Weihnachtstag, 25.12., 9:00 Uhr
Festgottesdienst in Herold
2. Weihnachtstag, 26.12., 10:00 Uhr
musikalischer Gottesdienst in Geyer
- Sonntag, 31.12., 15:00 Uhr
Jahresschlussgottesdienst in Herold
- Neujahrstag, 01.01., 10:30 Uhr
Neujahrsgottesdienst in Herold

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:
sonnabends von 10 bis 11 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.
Termine und Informationen unter:
<https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu>

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag		19:30 Uhr
Adventsfeier	02.12.	14:30 Uhr
Advents-Frauenkreis (mit gemeinsamem Kaffeetrinken)	07.12.	17:00 Uhr
Jahresabschluss	31.12.	15:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

*Auch in diesem Jahr gilt:
Licht ist nicht nur Dekoration, auf die man auch verzichten kann.
Licht hilft gegen Angst und schenkt Hoffnung und Zuversicht.
Mit diesem Wissen wünschen wir allen eine „lichtreiche“
und gesegnete Advents- u. Weihnachtszeit.*

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net



Unsere Gottesdienste:

03.12.	um 10:00 Uhr	Kinderkirche mit Kindersegnung
09.12.	um 17:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
16.12.	um 17:00 Uhr	Gottesdienst FOKUS: Anbetung
31.12.	um 16:00 Uhr	Silvestergottesdienst

Weitere Termine:

04.12.	um 16:30 Uhr	Kids Club auf dem Spielplatz Steinbüchelstraße (bei schlechtem Wetter in den Räumen von Schwach & Stark, Am Frauenberg 10)
07.12.	um 9:00 Uhr	Mamicafé
18.12.	um 16:30 Uhr	Kids Club
29.12.	um 15:30 Uhr	Gebet für Heilung

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen
und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.

Nachruf

Tiefbewegt und in Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Herrn Achim Steinert

Als langjähriger Schulleiter in
Ehrenfriedersdorf, Mitgründer und
Vorsitzender des Seniorenbeirates und
Ehrenmitglied im Gartenverein engagierte er
sich generationsübergreifend mit großer
Hilfsbereitschaft für ein gutes Miteinander
zum Wohle unserer Bergstadt.

Über viele Jahre hinweg setzte er sich
unermüdlich für ein lebenswertes Umfeld für
die älteren Menschen sowie deren
Wertschätzung in unserer Stadt ein und war in
der Funktion des Seniorenbeiratsvorsitzenden
der Stadt Ehrenfriedersdorf ein gern zu Rate
gezogener Gesprächspartner und
Mitgestalter.

Wir danken Achim Steinert mit großer
Hochachtung für die intensive Arbeit im
Seniorenbeirat und für die Zusammenarbeit
mit der Stadtverwaltung und dem Stadtrat
und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau
sowie den Familienangehörigen.

Die Bürgermeisterin

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
Und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Achim Steinert

* 17.03.1944 † 16.10.2023

Herzlichen Dank

... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
... für einen Händedruck, wenn Worte fehlen
... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
... für Blumen, Kranz und Geldspenden
... für die Anteilnahme bei der Trauerfeier

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
„Pietät“ für die einfühlsamen Worte sowie allen
Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Kollegen und
Schulfreunden.

In stiller Trauer

Ehefrau Isolde, Tochter Anke und Familie

Ehrenfriedersdorf, im November 2023

Wir feiern Gottesdienst! **im erzTV**
Fernseh-Gottesdienst
 von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr

Ausstrahlung im erzTV
 und jederzeit online unter:

CVJM Lichtblick www.cvjm-lichtblick.de **KJ**

Blaues Kreuz
 Wege aus der Sucht

Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel
 09456 Geysersdorf
 Tel.: 03733 – 55 61 66
 Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel.: 0157 – 34 84 20 65
 markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
 Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037431 – 35 58
 Mobil: 0174 – 59 20 226
 49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe
 Thum
 Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr
 Gruppenstunde in der
 Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
 Stollberger Straße 3,
 09419 Thum

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um
 19,30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei
 Interesse bitte Mail an:
 markus.rudolph@blaues-kreuz.de


 Psalm 40, 3


HILFE TELEFON
 GEWALT GEGEN FRAUEN


08000 116 016

WWW.HILFETELEFON.DE

KITA / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“
 Tel. 037341 45300


Kita Sonnenhügel

...blicken wir kurz zurück! 

Das Jahr bot sich wieder in all seinen schönsten Farben und Formen. Amsel und Drossel hielten zu Beginn des Jahres Hochzeit und läuteten damit ein buntes Jahr ein. Die Welt erwachte im Frühling, die Osterhasen waren fleißig, der Kindertag wurde schön gefeiert und unsere Hortfeste fanden traditionell im Regen statt.

Es gab Höhen und Tiefen, laute und leise Zeiten. Aber so soll es sein in einem `normalen` Haus, das wirklich erst lebendig wird, wenn Kinder drin `wohnen` oder überall die Spuren chaotischer Menschen zu finden sind. ☺ Und immer sind da Erinnerungen und schöne Momente zu finden. So wie diese zauberschönen Augenblicke, wenn Eltern viel zu zeitig in der Kita auftauchen und auf ihre Kinder warten müssen.



Wir möchten noch einmal alle einladen.



WEIHNACHTSMARKT
IM KIGA
 6. DEZEMBER 2023
 15 - 18 UHR

GETRÄNKE & GEBRILLETES
 WEIHNACHTS GESCHENKE BASTELN
 SEIFE & ANDERE TOLLE SACHEN

WICHEL WERK STATT
 RÄUCHER KERZEN ausstellen
 AN & VERKAUF

WEIHNACHTSLIEDER & MÄRCHENSTUNDE

Für die Weihnachtszeit haben wir noch etwas Besonderes für euch. Unser liebevoll geplanter eigener Weihnachtsmarkt lädt euch zum Basteln, Räucherkerzchen machen und einem

kleinen Weihnachtsshopping ein. Wir konnten sogar die Nora Engelbrecht zu uns einladen. Die schreibt ihre eigenen Kinderbücher und liest die Lesekäse - Geschichten von der Bummel Hummel und dem Müffel Büffel selber vor. Nehmt euch also am 6. Dezember die Zeit und verweilt ein wenig in unseren Hallen. Enttäuschungen ausgeschlossen!



...schauen wir nach vorn.

Das neue Jahr hält wieder Herausforderungen und sicherlich viele Überraschungen für uns bereit. Traditionen werden natürlich wiederkommen: die Vögel, die Kostüme, die Zuckertüten, der Regen. ☺

Wir stellen uns wieder den kleinen und großen Aufgaben und versuchen jederzeit, jedem Kind eine schöne Krippen-, Kindergarten- sowie Hortzeit zu schaffen.

Und auch wenn uns die Reise 2024 nicht in große Städte führt, werden wir trotzdem unsere schöne kleine Welt erkunden und sicher wieder viele Momente sammeln.



....bedanken wir uns!

Einen Dank von Herzen an alle Familien, die mit uns das letzte Jahr verbracht haben, und an die, mit denen wir und die durch uns Unterstützung erfahren haben. Einen herzlichen Gruß an unsere Eltern, die sich im Elternbeirat engagieren und wenige aber intensive Abende verbracht haben. Es ist immer wieder motivierend, produktiv, ehrlich und herzlich!

Wir wünschen `unseren` Kindern, ihren Eltern, allen Herzensmenschen und Unterstützern eine wundervolle Weihnachtszeit, besinnliche Feiertage und ein gutes gesundes neues Jahr.

Eure Kita „Sonnenhügel“



Das Herbstwetter hat uns nicht nur tolle, warme Tage zum Drachensteigen geschenkt, sondern auch ein paar Regentage mit sich gebracht. Bei dem Matschwetter machen wir es uns in der Kita Neuer Bahnhof auch gern mal gemütlich und verbringen den Vormittag etwas länger drin.

Das Kasperle-Theater hat uns dabei eine riesen Freude bereitet! Zuerst durften sich die Kinder das Theaterstück von Kasperle und seiner Oma anschauen und dann selbst nachspielen. Gemeinsam wurden im Theaterstück viele viele Kastanien gesammelt, doch leider konnte die Oma nicht alle tragen. Zum Glück ist das Kasperle so stark und konnte schnell zur Hilfe eilen. Zusammen haben sie alle Kastanien nach Hause tragen können... das war ein Spaß!



Und dann haben wir auch schon mit den Vorbereitungen für den Martinstag begonnen. In diesem Jahr war ganz Ehrenfriedersdorf in unserer Kita zu Gast, denn der Umzug durch die Stadt endete bei uns. Also haben wir fleißig Girlanden gebastelt für den Garten, die Lichterketten aufgehängt und den Teig für die Quarkbällchen vorbereitet. Auch tolle Martinsgänse haben wir gestempelt um die Kita festlich schmücken zu können. In der Krippe wurden Laternen gebastelt, denn gemeinsam haben die Krippies am Freitag vor dem Martinstag einen kleinen Umzug durch die Kita gemacht. Während die Großen im Morgenkreis ebenfalls laut „Ich geh mit meiner Laterne“ gesungen haben, sind die Jüngsten durch die Kita marschiert und haben ihre leuchtenden, selbst gemalten Tüten präsentiert.



Zum Martinstag selbst, wurde fleißig das Kitagelände geschmückt, Lagerfeuer vorbereitet, Kinderpunsch selbst zubereitet, Quarkkräpfen gebacken, gegrillt und leckeres Chili con Carne von einigen Mamas gekocht. Die Sommerfrische hat uns leckeres Speckfett für unsere Speckfettbrote zubereitet. Vielen Dank an alle Helfer und fleißigen Bienchen, die ihre Zeit investiert haben.



Die Grundschule „An den Greifensteinen“ informiert

Tel. 037341 45200

Liebe Leserinnen und Leser,

im Oktober erwartete die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a, 3a und 4b ein ganz besonderer Tag, welcher von der Stadt Ehrenfriedersdorf, dem Eduard-von-Winterstein-Theater und der Grundschule organisiert wurde. Ausgangspunkt des Geschehens war unsere künstlerische AG „Kleine Zeichenschule“ unter der Leitung von Frau Wetzel. Die kleinen Künstlerinnen und Künstler wurden gebeten, ein Bild zum Räuber Hotzenplotz zu malen. Diese gelangen so gut, dass sie auf Leinwänden im Oktober an der Notenbank ausgestellt wurden. Zur Eröffnung der ausgestellten Bilder konnten die Klassen miterleben, wie der Räuber Hotzenplotz aus der Notenbank stürmte und vor dem Wachtmeister Dimpfelmoser ausriss. Da er anscheinend einen wertvollen Schatz entwendet hatte, waren natürlich unsere Kinder nur allzu gern bereit, den Wachtmeister bei der Verfolgung zu unterstützen. In einer Schnipseljagd ging es nun über verschiedene Stationen durch die Stadt, um wichtige Puzzleteile zu sammeln, die den Hinweis auf den Verbleib des Räubers geben sollten. Die Kinder besuchten die Polizeistation im Rathaus und erfuhren, wie ein Fahndungsbild erstellt wird. Anschließend wurde das Bild vom Räuber zusammengesetzt. In der Sparkasse erhielten die Kinder wichtige Informationen zum Geld aus dem Jahr 1923, dem Geburtsjahr des Schriftstellers des berühmten Kinderbuches. So erfuhren sie vom Inflations- sowie Notgeld in Ehrenfriedersdorf und mussten eine Aufgabe dazu lösen. Im Bürgerbüro warteten Herr Haase, unser Stadtkämmerer, und Frau Schreiter vom Theater auf die Kinder. Gemeinsam wurde in kleinen Gruppen das Improvisationsspiel geübt. Dann zeigten alle Kinder kleine Sequenzen aus dem Buch. In unserer Bücherei am Markt erfuhren unsere Schülerinnen und Schüler Allerlei zu Kinderbüchern. Es wurde ein Kapitel aus

dem Hotzenplotzbuch gelesen und es war eines der Bücher zu suchen, um ein weiteres Puzzleteil zu finden. Die letzte Station führte alle Kinder zurück in die Schule. Dort warteten einige Gäste auf unsere kleinen Jäger. Dimpfelmoser hatte den Räuber samt dem Schatz gestellt. So konnten alle Kinder nach der erfolgreichen Schnipseljagd von Herrn Gogg, dem geschäftsführenden Intendanten des Annaberger Theaters, und Frau Franzl, unserer Bürgermeisterin, begrüßt werden und erhielten einen kleinen Schatz. Unsere kleinen Künstlerinnen und Künstler der ausgestellten Bilder erhielten zudem eine Einladung zum Besuch des Theaters mit einem Blick hinter die Kulissen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für diesen tollen Tag!

Das waren unsere letzten aufregenden Nachrichten für dieses Jahr aus der Grundschule! Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern unserer Berichte, wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2024! Bleiben Sie gesund und neugierig auf unsere nächsten Nachrichten!

Viele Grüße
das Team der Grundschule



Die Oberschule „Schule des Friedens“ informiert

Tel. 037341 45100

Aue-Fans besuchen CFC-Stadion

Zu Beginn eines Schuljahres planen die Klassen ihre Unternehmungen außerhalb der Schule, so auch wir, die Klasse 7a. Im Dezember werden wir ins Industriemuseum nach Chemnitz fahren und im Anschluss zur Freude aller Mädchen über den Weihnachtsmarkt bummeln.

Unsere Jungs waren damals eher weniger von diesem Plan begeistert und schlugen zur Verwunderung von Frau Finke den Besuch des CFC-Stadions vor. Eine coole Sache, wenn sich überzeugte Aue-Fans auch für die Konkurrenz interessieren. Das fanden auch wir Mädchen.

Gesagt – getan: Am 28.9. fuhren wir also nach Chemnitz und erhielten von Frau Schellenberger bereits vor dem Stadion eine Menge interessante Informationen zum Verein und dem Stadion selbst, z.B. zum Wappen oder der blauen Stadionumrandung. Oder wusstet ihr, dass sie den Fan-Schal der „Himmelblauen“ darstellen soll?



Auch im Stadion selbst gab es viel Interessantes. U.a. besichtigten wir die Mannschaftskabinen und gingen wie die Fußballer hinaus zum Spielfeld. Wirklich groß ist es und der Rasen erst: ein Halm wie der andere, sodass er nur für die Heimspiele genutzt wird. Hier findet also auch kein Training statt und Besucher wie wir dürfen ihn natürlich auch nicht betreten, sondern nur bestaunen. 😊

Und dann folgte ein besonderes Highlight für uns. Wir durften an der Pressekonferenz fürs nächste Heimspiel gegen den BFC Dynamo teilnehmen. Der MDR filmte alles. Das einmal zu erleben, war spannend. Auch wie der Trainer, Christian Tiffert, den Journalisten Rede und Antwort stand, war interessant. Im Anschluss nahm er sich sogar noch die Zeit, unsere Fragen zu beantworten. Obendrauf gab es noch Autogrammkarten von

ihm. Provozieren ließ er sich von unseren Aue-Fan-T-Shirts nicht. Schließlich waren wir auch nicht deshalb dort. Wer wollte, konnte dann am Abend noch einmal eine Zusammenfassung dazu im Fernseher beim MDR anschauen.

Insgesamt war es für Jungs und Mädchen ein gelungener Ausflug, zumal dieser mit einem Bummel durch die Chemnitzer Innenstadt abgerundet wurde, und das schon vor Dezember. 😊

Mia und Joyce aus der Klasse 7a

Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e. V.



Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.schwachundstark.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Gespräche, Themen, Austausch, Zusammensein, Hilfen... Angebote für Suchtkranke und deren Angehörige sowie Interessierte

WANN jeweils am 3. Mittwoch im Monat, Beginn 17:30 Uhr

WO Am Frauenberg 10 (1.OG rechts) in Ehrenfriedersdorf
(ggf. bitte bei „SCHWACH+STARK e. V.“ klingeln)

KONTAKT

Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und
Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04)



Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Holger Beyer: 0151 58612022

Ines Wendler: 0174 7278789

Email: h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de

Home Page: www.hospizdienst-greifenstein.de



Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

Gern beraten wir Sie telefonisch
oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947

Email: eva.beyer@vbad.de

Home Page: www.vbad.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.
Anton-Günther-Weg 7, 09496 Marienberg

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Zu Besuch beim Karzl in Neidorf

Zu unserem gemeinsamen Ausflug
begaben wir uns zur „Schwarzarbeit“
nach Neudorf zur Firma Huss.

Fast jeder kennt die Räucherkerzen aus dem Erzgebirge. Innerhalb der letzten 10 Jahre hat sich der Dreiseitenhof im Sehmatal zu einem Besuchermagnet entwickelt. Aus gemahlener Holzkohle, Kartoffelstärke und Weihrauch stellte jeder seine Karzeln selbst her und hatte sichtlich Spaß dabei.



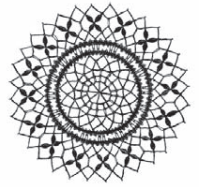
Im Anschluss ging es natürlich noch in „De Leffelstüb“, wo wir freundlich bedient wurden.
Nun freuen wir uns auf die Adventszeit und das Anzünden unserer selbst hergestellten Karzln.
Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Glück Auf
Der Vorstand

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.

Aufgrund der Bauarbeiten
im Haus des Gastes finden derzeit
leider keine Kursangebote statt.

Der Vorstand



Schnitz- und Krippenverein e. V.

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr
besteht die Möglichkeit
den Mitgliedern bei ihrer Arbeit
und Hobby zuzuschauen.

Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!
Der Vorstand und alle Mitglieder



Modellbauclub Ehrenfriedersdorf e. V.

Neues vom MBC

Im Oktober nahmen unser Maik Schönherr und Thomas Börnig an einer kleinen eintägigen Modellbauausstellung - naja eher an einem eintägigen Wettbewerb - teil.

Für unseren Vorsitzenden war von Anfang an klar, dass unser Maik, bei seinem ersten Wettbewerb garantiert was abräumt. Schnell war eine kleine Wette um das Abendessen abgeschlossen. Und was soll ich sagen? Ich wurde gut satt.

Wir haben zwar kein Wort verstanden, aber Gold in der Kategorie Schiffe für Maik Schönherr, das verstand man auch ohne tschechisch Kenntnisse.

Aber damit nicht genug, „Best of Show“ ging auch an Maik. Absolute Weltklasse.

Dann fand noch unser „Workshop“ statt. Gut besucht und sehr interessant. Der Nachwuchs hat gute Arbeit abgeliefert und eigene Ideen eingebracht.

Thomas Börnig





Morgenröther Scheidebank um 1880, zu sehen am Haldenfuss unterhalb des Sauburger Haupt- und Richtschachtes in Funktion eines Erzvorratshauses, unterhalb die Gebäude der Pochwerke

Bereits vor 1940 fällt der Blick bei der Ansicht des Saubergs auf das imposante, unverputzte Gebäude mit großem Dach. Als Scheidebank für das Trennen der Erze vom erzlosen Gestein errichtet um 1800, war es bereits damals ein Großbauprojekt. Als die Scheidebank im Jahr 1876 zum Erzvorratshaus umgebaut wurde, erfahren wir von den Ausmaßen des Gebäudes und dessen Zweck aus dem Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen, Ausgabe 1878: „Herstellung eines 22,65 Meter langen und 12,45 Meter tiefen Pochzwitter-Vorrathshauses unter dem Zerkleinerungs-, und Scheidehausa, sowie Verbindung dieser Gebäude miteinander durch eine Eisenbahn von 60 Meter und einen mit zweigleisiger Eisenbahn belegten Bremsberg von 83 Meter Länge.“

Unser Bergbruder Walter Grabner hat in einer seiner zahlreichen Studien die Einbindung des Erzvorratshauses in die Aufbereitungsanlagen der Zeit um 1880 schematisch verdeutlicht.

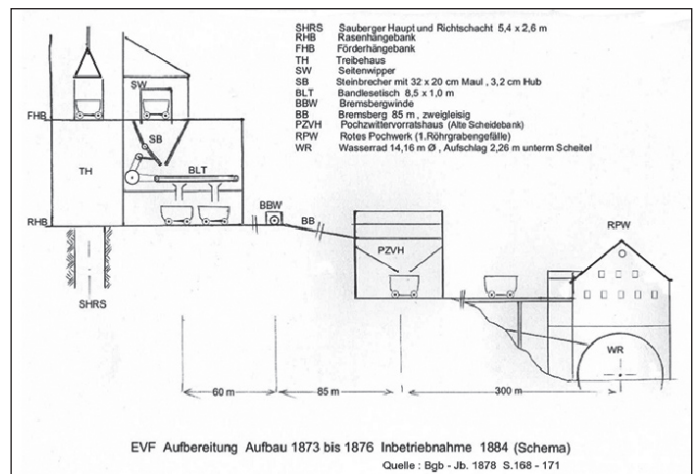
Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Glückauf, liebe Leser,
der Ehrenfriedersdorfer
Bergstadt-Nachrichten!

Ende Oktober trafen wir uns im Rahmen eines Arbeitseinsatzes zur Grünpflege an der Morgenröther Scheidebank. Unsere Bergbrüder leisteten dabei mit der Unterstützung des Besucherbergwerks ganze Arbeit.



Die alten Mauern der Scheidebank, das Mundloch des Luftschutzstollens und der Blick vom Sauberg auf die Stadt sind nun wieder frei.



Leider war die ganze Anlage nicht lange in Betrieb und das Erzvorratshaus verfiel. Um 1939 baute man das Dachgeschoss zurück und um 1950 das erste Obergeschoss.



Abriss des ersten Stockwerkes der Morgenröther Scheidebank um 1950

Die gewonnenen Steine fanden Verwendung beim Bau der sogenannten Sauberg Häuser, Lange Gasse 46 und 47, unterhalb des „Weißen Hauses“. Zurück blieben nur die Mauerreste, die wir heute sehen können. Es handelt sich dabei lediglich um die Hälfte des ursprünglichen Grundrisses! Die 22,65 Meter Länge des Gebäudes ragte bis zum Haldenfuß und der heute vergitterte Schacht war ursprünglich in der Mitte.



Sanierung 1992 mit vergittertem Schacht, der sich ursprünglich in der Mitte des Gebäudes befand

Weitere Vereinshöhepunkte im Rückblick

Im November fand unsere zweite Mitgliederversammlung für das Jahr 2023 statt. Wichtige Besprechungspunkte waren unter anderem die Verlegung unseres Lichtlohmds im Kultursaal um eine Woche vom 01.12.2023 auf den 08.12.2023 18:00 Uhr.

Grund für diese Verschiebung ist eine Überschneidung mit der Veranstaltung „50 Jahre Pyramide“ mit dem beliebten Pyramiden-Anschieben auf unserem Markt.

Die diesjährigen Bergparaden und die Durchführung unserer Mettenschicht am Heiligabend im Kultursaal auf dem Sauberg waren weitere Themenschwerpunkte unserer Mitgliederversammlung. Es wird dieses Jahr wieder am Heiligabend eine Mettenschicht geben. **Mettenkarten sind ab dem 12.12.2023 im Geschäft „FRÖHLICHE MODE“ auf dem Markt für 17,00 € zu erwerben.**

Termine bevorstehender Bergparaden 2023

Bergparade	Datum	Beginn
Chemnitz	Samstag, 02.12.23	14:00 Uhr
Zwönitz	Samstag, 02.12.23	17:00 Uhr
Thum	Sonntag, 03.12.23	14:00 Uhr
Schneeberg	Sonntag, 10.12.23	16:30 Uhr
Ehrenfriedersdorf	Samstag, 16.12.23	13:30 Uhr
Schwarzenberg	Samstag, 16.12.23	17:00 Uhr
Marienberg	Sonntag, 17.12.23	14:00 Uhr
Lößnitz	Sonntag, 17.12.23	17:00 Uhr
Annaberg- Buchholz	Sonntag, 23.12.23	13:30 Uhr

Weitere Termine Dezember 2023

- Freitag, 01.12.23 **Stammtisch**, 18:00 Uhr, Vereinsraum Sauberg
- Freitag, 08.12.23 **Lichtlohmd**, 18:00 Uhr, Saal Sauberg
- Sonntag, 24.12.23 **Bergparade**, 06:00 Uhr, Markt
- Sonntag, 24.12.23 **Mettenschicht**, 07:00 Uhr, Saal Sauberg

Der Vorstand der Berggrabebrüderschaft wünscht für die kommende Adventszeit mit allen Herausforderungen gutes Gelingen, sowie ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2024!

Weitere Informationen sind im Schaukasten auf der Schulstraße und auf unserer Internetseite <https://www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de/> zu finden.

Kontaktmöglichkeit:
info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

Glückauf!
Erik Jäger & Falk Findeisen

Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e. V.



Liebe Freunde der Blasmusik!
Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Starten wir zunächst mit einem kleinen Rückblick. Anfang Oktober feierten die Weißbacher ihre Kirmes. Allerdings war das Wetter kalt und regnerisch und man war gut beraten, warme Kleidung zu tragen. Der BMV spielte zum sonntäglichen Früh-

schoppen von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr auf. Die Zuhörer bedankten sich nach dem umfangreichen Repertoire zum Ende der Veranstaltung mit einem großen Applaus.



Kirmes in Weißbach

Anlässlich des Martinstages ist es in vielen Gegenden üblich, am 11. November Martinsumzüge zu veranstalten. Dieses Brauchtum wird auch in Ehrenfriedersdorf gepflegt. Die Kirche Sankt Niklas lud um 17:30 Uhr zum Familiengottesdienst ein. Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Großeltern waren an diesem Samstag gekommen. Den anschließenden Lampionumzug begleitete der Bergmännische Musikverein Ehrenfriedersdorf mit seiner Marschmusik, der in diesem Jahr zur Kindereinrichtung „Neuer Bahnhof“ führte.



Beginn des Martinsumzuges an der Kirche

Nun sind wir schon in dem traditionell schönsten und wohl kurzweiligsten Monat des Jahres im Erzgebirge angekommen. Einmal mehr erwartet uns ein umfangreiches Auftrittsprogramm wie Sie unter Termine lesen können.

Besonders möchten wir auf das 3. Adventswochenende hinweisen. Am 16.12. um 13:30 Uhr wird ein kleiner Bergaufzug von der Sankt Niklas Kirche bis zum Markt zu sehen sein. Anschließend wird der Ehrenfriedersdorfer Weihnachtsmarkt eröffnet.

Damit, liebe Ehrenfriedersdorfer und Blasmusikfreunde aus Nah und Fern, lassen wir das Jahr 2023 ausklingen. Die Mitglieder des Bergmännischen Musikvereins Ehrenfriedersdorf möchten sich auf diesem Wege bei allen Freunden und Sponsoren ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage, Zeit zur Entspannung und Besinnlichkeit und für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

Halten Sie dem Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf weiterhin die Treue.

Termine:

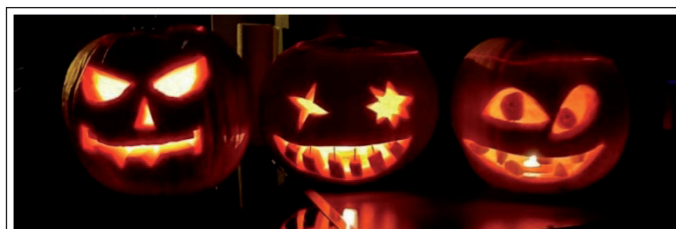
02.12.2023	14:00 Uhr	Chemnitz	Bergparade
02.12.2023	17:00 Uhr	Zwönitz	Bergparade
03.12.2023	14:00 Uhr	Thum	Bergparade
09.12.2023	17:00 Uhr	Olbernhau	Bergparade
10.12.2023	16:30 Uhr	Schneeberg	Bergparade
16.12.2023	13:00 Uhr	Ehrenfriedersdorf	Weihnachtsmarkt
16.12.2023	17:00 Uhr	Schwarzenberg	Bergparade
23.12.2023	13:30 Uhr	Annaberg-Buchholz	Bergparade
24.12.2023	6:00 Uhr	Ehrenfriedersdorf	Metzenschicht

Glück Auf
Der Bergmännische Musikverein

Jugendverein Schachtclub Ehrenfriedersdorf



Zum Gruseln und zum Fürchten war es am 30.10.23 bei uns, als sich unser Jugendverein zu einer Bleibe für Geister, Monster und niedliche kleine Kürbisse verwandelte. Die Halloween-Kinder-Party startete 15 Uhr mit einer Tanzerwärmung für unsere schaurigen Gäste. Danach folgten Spiele, Spaß und Disco. Wer sich noch nicht gespenstisch genug fühlte, konnte sich von unseren Mädels noch furchterregend schminken lassen. Am Buffet gab es allerlei Leckereien für unsere Monster. Es konnten Spinnendonuts, blutige Kekse oder ein Friedhofskuchen verköstigt werden. Wir bedanken uns bei allen Eltern und Gruselmonstern, die den Weg in unser Gruselkabinett gefunden haben. Ein großer Dank geht auch an die Helfer und Helferinnen und vor allem an unsere Jugendgruppe, die die Halloween-Party zu einer schaurig schönen Veranstaltung gemacht haben!





Abteilung Leichtathletik

Das Jahr im Rückblick und in Zahlen

Die wettkampffreie Zeit nach dem Ende der diesjährigen Saison wollen wir wieder zum Anlass nehmen, zurückzublicken und uns an die vielen schönen und überraschenden Momente erinnern. Wir wollen dafür heute aber einfach mal die Statistik bemühen, statt Namen und Ergebnislisten zu zitieren. Denn auch Zahlen können für sich sprechen. Und in den vorherigen Ausgaben der Bergstadt-Nachrichten berichteten wir ja schon ausführlich über die Ergebnisse und Erfolge.

An insgesamt **30 Hallen- und Freiluftwettkämpfen** nahmen wir mit unseren Mädchen und Jungen teil. Die Wettkämpfe in den Wintermonaten (11) fanden vorrangig in der Chemnitzer Leichtathletikhalle statt, aber auch bis nach Erfurt, Halle/Sa. und Jena waren wir unterwegs. In der Freiluftsaison waren wir neben den Wettkämpfen in der Region – Thum, Stollberg, Gornsdorf, Großolbersdorf – auch in ganz Sachsen und zum Teil auch wieder weit darüber hinaus vertreten. Stellvertretend sollen hier die Meisterschaften in Frankenberg, Mittweida, Dresden und in Erfurt genannt sein und natürlich auch die Teilnahme an den 18. European Kids Athletic Games im tschechischen Brno im September.

Von den 31 Athleten, die mehr oder weniger regelmäßig bei uns trainierten, nahmen **24 Mädchen und Jungen** an diesen Wettkämpfen teil. Mit **insgesamt 95 Starts** – teils in mehreren Disziplinen, die unsere Athleten absolvierten, lag die Anzahl der Teilnahmen an den Wettkämpfen in diesem Jahr allerdings deutlich hinter der vom Vorjahr (143).

Nicht bei allen Wettkämpfen war unseren Jungen und Mädchen der Sprung aufs Siegerpodest gelungen. Oft waren es auch vierte oder fünfte Plätze, die für sie in den Ergebnislisten standen. Das soll aber keineswegs bedeuten, dass ihre Leistungen zu schlecht waren. Es gab hier und da eben doch noch bessere Leistungen anderer Athleten.

Davon, dass sich unserer Sportler hier und da auch gegen Athleten der Vereine, die als Trainings- und Leistungszentren ganz andere Trainingsmöglichkeiten bieten, durchsetzen konnten, zeugen die insgesamt **75 Medaillenränge**, die unsere Mädchen und Jungen **bei 21 Wettkämpfen** erkämpfen konnten. Sie verteilen sich auf 34 x Platz 1, 20 x Platz 2 und 21 x Platz 3. Diese wiederum teilen sich 15 Mädchen und Jungen.

Genannt sein sollen hier noch einmal die größten Erfolge in diesem Jahr (chronologische Reihenfolge):

- 1. Platz Landesmeisterschaft U16 Winterwurf Speer in Chemnitz
- 1. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft U16 Winterwurf Speer in Erfurt
- 2. Platz Regionalmeisterschaft U12 Weitsprung in Chemnitz
- 1. Platz Regionalmeisterschaft U12 Hochsprung in Chemnitz
- 2. Platz Regionalmeisterschaft Team U14 in Frankenberg
- 3. Platz Regionalmeisterschaft U14 4x75m in Mittweida
- 1. Platz Landesmeisterschaft U16 Speer in Dresden
- 2. Platz Landesmeisterschaft U16 Dreisprung in Dresden
- 3. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft U16 Speer in Erfurt

All das trägt auch dazu bei, dass unser kleiner Verein weiterhin eine feste Größe in der sächsischen Leichtathletik geworden ist. Und wenn unsere Mädchen und Jungen den Athleten der renommierten Vereine ihre Grenzen aufzeigen konnten, dann machte das nicht nur sie, sondern auch uns stolz.

Nicht unerwähnt lassen wollen wir auch, dass im Laufe des Jahres neben einigen Abgängen auch neue Athleten und Athletinnen den Weg zu uns gefunden haben und nach ein paar Schnuppereinheiten nun unsere Trainingsgruppe verstärken. Sie nahmen auch schon recht erfolgreich an ersten Wettkämpfen teil und im Dezember werden sie weitere Gelegenheiten bekommen. Unsere Aufgabe ist es, sie weiterhin darauf vorzubereiten – so, wie wir es all die Jahre schon mehrfach getan haben und damit auch einen Beitrag zu den Erfolgen leisten konnten.

Unser Dank geht auch an alle Eltern, ohne deren Unterstützung das alles sicherlich nicht möglich gewesen wäre. Die Zahlen zu den vielen Stunden und gefahrenen Kilometern müssen wir allerdings schuldig bleiben.

Nachtrag zu unseren Kaderathleten

Ihre Leistungen in den diesjährigen Speerwurfwettkämpfen waren nicht zu übersehen. Alle Wettbewerbe beendete sie mit Erfüllung der D-Kader-Norm von 34,00 m. Mit ihrer Bestweite von 39,29 Meter ist **Lena Sachse (W14)** in diesem Wettkampfsjahr die beste sächsische Speerwerferin ihrer Altersklasse und belegt deutschlandweit den 5. Rang.



Ihre Berufung zum D-Kader (Landeskader) 2024 ist somit keine Überraschung. Die Überreichung der Berufungsurkunde im Rahmen des Kader-Trainingslagers auf dem Rabenberg verpasste Lena aber leider aus gesundheitlichen Gründen. Wir gratulieren und wünschen ihr gute Genesung und für das kommende Wettkampfsjahr wieder solch tolle Ergebnisse!

Wir wünschen allen Mädchen und Jungen, ihren Familien und auch allen Lesern der Bergstadt-Nachrichten eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04

Wer macht denn sowas?



Wir kennen es aus der Vergangenheit, dass der Verschleiß an unseren Tormetzen nicht immer von strammen Torschüssen unserer Fußballer kommt.

Hier und da mussten wir kleinere Schnitte feststellen, was aber mit ein paar Kabelbindern meist zu reparieren war. Was aber auf dem Foto zu erkennen ist, übersteigt alles bisher Dagewesene.

An einem Kleinfeldtor wurde das halbe Tormetz herausgeschnitten und das trotz abgeschlossenem Sportgelände.

Die Leidtragenden sind unsere jüngsten Kicker (F-Junioren bis D-Junioren), welche diese Tore im Trainings- und Spielbetrieb benutzen.

Da der oder die Täter sich wahrscheinlich nicht bereiterklären, den Schaden zu ersetzen, sind neue Tormetze vom Verein bestellt und angebracht worden.

Bleibt die Hoffnung, dass uns in Zukunft solche Überraschungen erspart bleiben.

Dennoch möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Fans, Verantwortlichen und Sponsoren für das Jahr 2023 bedanken und wünschen eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit!

Uwe Rößler
FC Greifenstein 04



Kinder- und
Jugendverein
Ehrenfriedersdorf e.V.

Wir sind für euch da!

Anschrift:

- Chemnitzer Str. 64
09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
- Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

Liebe Eh'dorfer, liebe Maschenfeen!

Wenn die neuen Bergstadt-Nachrichten im Dezember erscheinen, sind wir schon fertig mit dem Päckchen-Packen für „Weihnachten im Schuhkarton“ und „Kinder helfen Kindern“. Danke an alle Spender und an alle Helfer. Danke auch nochmal an Rosi Hau, die so viele Jahre die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in Ehrenfriedersdorf organisiert und durchgeführt hat. Du wurdest ganz toll vertreten durch Christine Zahl und Matthias Hasse aus der Bergstadt.Werkstatt. An alle Gehilfen für Kontrolle und Transport zur Sammelstelle herzlichen Dank.

Für „Kinder helfen Kindern“ war die Sammelstelle weiterhin bei Angela Völker. Sie wird uns im neuen Jahr über die Aktion und ihre Erlebnisse bei der Auslieferung berichten. Alles Gute für dich und komm gesund zurück.

Brigitte Wicklein

Liebe Maschenfeen und die, die es werden wollen. Wir konnten uns nochmal treffen. Danke an Anke Bergelt, die uns ihre Räumlichkeiten im „Polster am Berg“ zur Verfügung stellte. Viele schöne gestrickte Mützen, Schals und Handschuhe für Sets und Socken. Eine Maschenfee hat 80 Paar Handschuhe gestrickt. Danke an alle Wollspender. Ich konnte auch noch preisgünstig Wolle erwerben. Wer was braucht, bitte bei mir melden. Einige Maschenfeen haben Anke Bergelt bei ihrer verrückten Idee unterstützt, 365 Mützen zu sammeln und bei ihrer täglichen Schwimmaktion am Greifenbachstauweiher und in Prerow an der Ostsee zu tragen. Wohlgermerkt bei Wind und Wetter, bei

Sonne, Schnee und Eis. Am 06.11.2023 hat sie ihr Ziel erreicht. 365 Mützen zieren ihre Räumlichkeiten (siehe auch Bericht vom Blick am 10.11.2023). Herzlichen Glückwunsch, liebe Anke für dich. Du bist ein großes Vorbild für deine Disziplin, deinen Mut und deinen Humor. Wir unterstützen dich weiterhin für deine Aktionen, denn du sollst nicht am Kopf frieren.

Deine Stadler Maschenfeen



Anke Bergelt und die Erdbeermütze



Stadler Maschenfeen



Aktion Mützen für Anke Bergelt

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

In den letzten Wochen ist jede Menge passiert. Sowohl dramatische oder spannende Einsätze als auch interessante und lehrreiche Dienste und Lehrgänge. Über alles kann ich euch hier gar nicht informieren, so beschränke ich mich heute mal auf zwei Einsätze.



Foto: unser erster Blick auf der Anfahrt zum Brand

Ein dramatischer Einsatz, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird, ereignete sich am 6. Oktober 2023. An diesem Freitagabend schrillten um 18:42 Uhr die Funkmeldeempfänger der Kameraden und die Sirenen von Drebach, Venusberg, Grießbach, Scharfenstein, Gornau und Ehrenfriedersdorf. Auf den Meldern der Kameradinnen und Kameraden wurde angezeigt – Brand groß / Scheunenbrand. In den meisten Fällen fährt man mit dem Gedanken den Einsatzort an „Wird schon nichts weiter sein, wie sonst auch“.

Doch als wir auf der Ehrenfriedersdorfer Höhe waren schauderte es uns, als wir eine tiefschwarze Rauchsäule und die meterhohen Flammen über den Dächern von Drebach sahen.

In diesem Augenblick war uns klar, dass dieser Einsatz alles von den Einsatzkräften fordern würde. Gerade einmal neun Minuten sind von dem Zeitpunkt, an dem die Sirenen erklangen bis wir am Einsatzort angekommen waren, vergangen. Wir trafen fast zeitgleich mit den Kräften von Drebach ein. Leider war die Brandausbreitung schon so weit fortgeschritten, dass die Scheune nicht mehr zu retten war. Somit beschränkte man sich auf das Wohnhaus. Doch auch hier breitete sich der Brand zu schnell im Dachbereich aus. Der Einsatz konnte erst am frühen Samstagmorgen weitestgehend beendet werden. Im Einsatz befanden sich über 130 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und dem THW.



Freiwillige 14.-16. Juni 2024 **FEUERWEHR** Ehrenfriedersdorf

Sehr hervorheben muss ich an dieser Stelle die Hilfsbereitschaft der Anwohner. Denn wir staunten nicht schlecht, als diese auf einmal ihre Grills auf die Straße holten, nein nicht zu ihrem Spaß, sie grillten um die Einsatzkräfte zu verpflegen! Einen riesigen Dank noch einmal für diese Hilfsbereitschaft.

Im März 2022 ist die Neufassung der Sächsischen Hohlraumverordnung in Kraft getreten.

Seitdem sind unter anderem die örtlichen Feuerwehren in einem Ereignisfall zuständig.

Das bedeutet, wenn es z. B. im Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf einen Notfall gibt, werden wir als Feuerwehr mit zum Einsatz gerufen. Sinn dahinter ist es, schnell erste Hilfe leisten zu können, bevor weitere Spezialkräfte nachrücken. Seit 2022 befassen sich die Mitglieder der Gruppe „Absturzsicherung“ und der Betreiber der Zinnerz intensiv damit, wie sie auch Untertage schnell Hilfe leisten können. In den letzten beiden Jahren wurden ca. 10 Ausbildungsdienste in den Stollen Untertage durchgeführt. Trainiert wurde dabei die Orientierung in dem Netz an Gängen, auch wurden Schwerpunkte erkundet, in denen eine Rettung besonders herausfordernd ist. Am 9. November wurde dann eine Einsatzübung durchgeführt. In diesem Szenario wurden zwei Besucher verletzt und ein Kind vermisst.



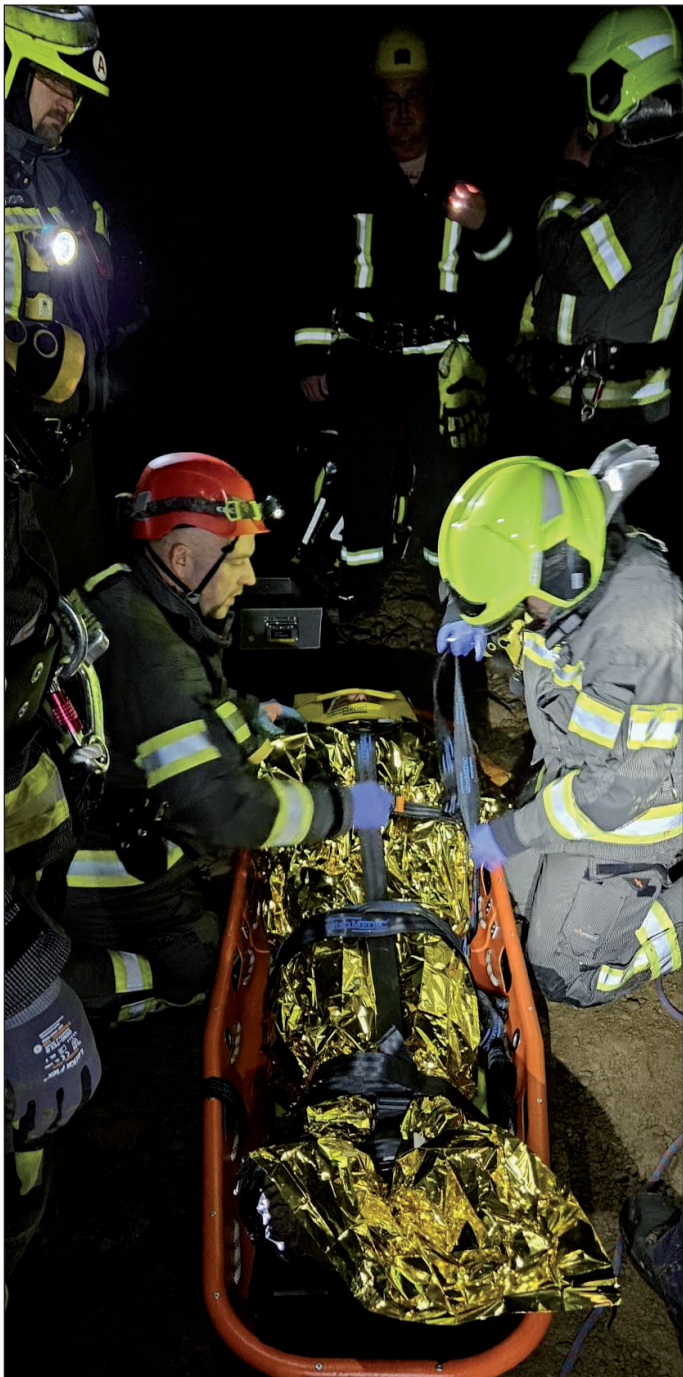


Foto: einer der Verletzten in der Schleifkorbtrage zum Transport

Für die Einsatzkräfte hieß es erstmal zu den verunfallten Besuchern vorzudringen und dabei schon eine Vielzahl an Geräten und Materialien zur Rettung und Versorgung der Verletzten mitzunehmen. Denn ein Nachholen von Material bedeutet einen erheblichen Zeitaufwand.

Ein Verletzter befand sich im oberen Abbau, welcher nur schwer zugänglich war. Dieser wurde sofort von zwei unserer Einsatzsanitäter versorgt, welcher eine Kopfverletzung und Knochenbrüche erlitten hatte. Die Schwierigkeit bestand dann darin, das Opfer schonend aus dem Abbau zu retten. Dafür bauten zeitgleich weitere Kräfte eine Sicherung auf, um eine Rettung mittels Schleifkorbtrage zu ermöglichen. Weitere Trupps machten sich auf die Suche nach einer zweiten verletzten Person, welche sich bei der Suche nach weggelaufenen Kindern verletzt hatte. Auch diese konnten zeitnah gefunden werden. Nach ca. einer Stunde waren alle Verletzten nach Übertage gebracht und dem Rettungsdienst übergeben.



Foto: die Rettung über eine „Schiefe Ebene“ aus dem oberen Abbau

Bei dieser Einsatzübung sollte das Zusammenspiel der örtlichen Kräfte mit den Bergführern vor Ort trainiert und getestet werden. Als besonderer Beobachter dieser Übung ist unsere Bürgermeisterin Silke Franzl mit eingefahren. Wir bedanken uns bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Das Jahr ist nun schon wieder fast vorbei, somit sind dies die letzten Zeilen von mir für 2023.

Allen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Familien, desgleichen allen Lesern der „Bergstadt-Nachrichten“ und Bürgern der Bergstadt, unseren Stadträten und allen voran unserer Bürgermeisterin, wünsche ich ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich wünsche unseren Kameradinnen und Kameraden dass der Weihnachtsfrieden nicht gestört wird und alle das Fest genießen können.

So das soll es wieder von mir gewesen sein.

Bis bald, Euer Enrico

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Warum bewahrte Erinnerung wichtig ist? Ein Projekt zur Rettung des Ehrenfriedersdorfer Stadtarchivs

Über Archive redet man häufig erst, wenn Sie verloren gegangen sind. Warum Vergangenheit wichtig für die Gegenwart ist, bemerkt man leider häufig erst, wenn diese Vergangenheit nicht mehr zugänglich ist. Der Einsturz des Kölner Stadtarchivs 2009 oder die archivalischen Verluste, die die Flut im Ahrtal im Sommer 2023 verursacht hat, sind dabei nur zwei herausragende Beispiele. Die alltäglichen Dramen spielen sich dagegen eher leise ab. Dies war bis vor Kurzem auch in Ehrenfriedersdorf der Fall. Lediglich großes Engagement einzelner Bürgerinnen und Bürger hatte in den vergangenen Jahrzehnten den völligen Verfall des Stadtarchivs verhindert, das 1866 bereits vollständig Opfer der Flammen geworden war. Eifrige Heimatforscher haben immer wieder und unermüdlich neue Geschichten aus dem Archiv ausgegraben und die Geschichte Ehrenfriedersdorfs am Leben erhalten. Allein, all dieses Streben wäre vergebens, wenn das Archiv selbst nicht mehr benutzbar wäre. Und dieses Szenario drohte spätestens nach einem Wasserschaden im Magazinraum vor einigen Jahren.

Ein Zufall wollte es, dass Frau Dittrich (Aufgabenbereich Öffentlichkeitsarbeit/Amtsblatt/Beschaffung im Rathaus) und ich im Jahr 2021 aufeinandertrafen und mit dem Ehrenfriedersdorfer Archiv direkt ein gemeinsames Gesprächsthema hatten. Ich selbst hatte in Annaberg-Buchholz und in Lauenstein bereits Forschungsprojekte im Erzgebirge durchgeführt und war an weiteren Projekten in der Region interessiert. Spontan beschlossen wir ein Projekt auf die Beine zu stellen, das zwei Zwecke verfolgte: Zum einen sollte sichergestellt werden, dass das Ehrenfriedersdorfer Archiv langfristig in der Stadt bleiben kann und nicht abgegeben werden muss. Zum anderen sollte es mittelfristig so erschlossen werden, dass es über den Kreis der Spezialisten hinaus benutzbar wird. In den vergangenen zwei Jahren sind wir große Schritte vorangekommen.

Nach ersten Sondierungsgesprächen im Rathaus mit Frau Bürgermeisterin Franzl und Heimatforschern, die das Archiv über viele Jahre hinweg gleichsam mitbetreut haben, wurde ein Entschluss mit mehreren Zielsetzungen gefasst: Mit Unterstützung des Instituts für Geschichte der TU Dresden sollte die Neuerschließung vorgebracht werden. Mit Hilfe der Sächsischen Staats-, Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) sollten wichtige gedruckte Quellen digitalisiert werden, um sie so einer breiten Öffentlichkeit und künftigen Forschungen niedrigschwellig zugänglich zu machen. Mit Hilfe der Stadt und mit breiter Unterstützung der Stadtverwaltung sollten neue Räume für das künftige Stadtarchiv hergerichtet werden, um sowohl die Lagerung der Archivalien zu verbessern als auch die Zugänglichkeit für Forschungen zu erleichtern. An den Räumlichkeiten wird derzeit noch gebaut. Künftig wird es einen separaten und für die Notwendigkeiten einer dauerhaften Lagerung hergerichteten Magazinraum geben, von dem abgetrennt verschiedene Benutzerarbeitsplätze zur Verfügung stehen. Moderne Archivregale und basisch gepufferte Archivkartons sowie moderne Archivmappen stehen mittlerweile für den Umzug bereit und warten darauf befüllt zu werden. Mit der SLUB sind Zeitpläne zur Digitalisierung von Chroniken und Zeitschriften wie dem „Amts- und Wochenblatt für Ehrenfriedersdorf, Geyer, Thum und Umgegend“ vereinbart worden.

An der TU Dresden konnte darüber hinaus mit Frau Furche eine Studentin gewonnen werden, die nicht nur durch ein zuvor absolviertes Archivpraktikum über die notwendigen breiten Vorkenntnisse für ein solches Projekt verfügte, sondern darüber hinaus in Paläographiekursen am Institut für Geschichte auch die nötigen Lesefertigkeiten erworben hatte, um zügig den Altbestand des Stadtarchivs durchkämmen zu können. Allerdings bedurfte es für den Start des Projekts trotz allem Enthusiasmus weiterer Unterstützung. Die Stadt Ehrenfriedersdorf stellte großzügig eine Unterkunft bereit. Die TU Dresden finanzierte einen Teil des Projekts über das FOSTER-Programm zur Unterstützung studentischer Forschungsprojekte (Fahrt- und Materialkosten), für das Frau Furche einen eigenen Antrag stellte. Die Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit finanzierte einen Werkvertrag für Frau Furche. Völlig klar war von Beginn an, dass dieses Projekt eine archivfachliche Sichtung und Bewertung zwar niemals ersetzen kann. Gleichwohl war Frau Furche in der Lage, die Erschließung der Archivbestände nicht nur systematisch vorzubereiten, sondern auch innerhalb eines Jahres, in den vergleichsweise wenigen Wochen, die ihr zur Verfügung standen, immerhin rund ein Viertel des Altbestands tatsächlich zu bearbeiten.

Hierbei gab es gleich am ersten Tag des Projekts einen sensationellen Fund, als Frau Furche und ich gemeinsam an der Feinjustierung des Erschließungsrasters arbeiteten. Auf der Basis des bisherigen Bestandsverzeichnisses sollten alle Akten neu verzeichnet und eine Sortierung für die Neukartonierung vorgeschlagen werden, die die bisherigen Bestände nicht zerreißen und zugleich die Lagerung verbessert. Dabei stellte sich heraus, dass direkt im ersten Karton zwei bisher nicht verzeichnete Akten lagerten, die weit vor dem verheerenden Stadtbrand von 1866 datieren, dessen Datum die magische Grenze der historischen Überlieferung im Ehrenfriedersdorfer Stadtarchiv bildet, die in der Regel nur mit der Hilfe von Parallelüberlieferungen in anderen Archiven überschritten werden kann.



Diese Quellen sind beispielsweise in der sogenannten Langer-Chronik verzeichnet, die der Annaberg-Buchholzer Studienrat Curt Langer (gest. 1970) in den 1950er und 1960er Jahren angefertigt hat. Sein Nachlass befindet sich heute im Bergarchiv Freiberg. Nach einer noch ausstehenden Digitalisierung dieser

Chronik bedürftigen die alten Angaben aber ebenfalls einer umfassenden Überarbeitung, weil die Archive, aus denen Langer schöpfte, mittlerweile ihre Bestände einer gründlichen Revision unterzogen haben. Hier müssten Langers Quellenangaben angepasst werden, um damit weiterarbeiten zu können. Die sensationelle Entdeckung zweier Akten durch Frau Furche jedenfalls ermöglicht es zum Beispiel schon jetzt, die Geschichte der Ehrenfriedersdorfer „Communalgarde“ zwischen den Jahren 1830 und 1849 neu zu erforschen. Derartige Kommunalgarden waren in dieser Zeit überall in Sachsen zur Wahrung der Sicherheit und öffentlichen Ordnung gegründet worden. Wie sich die Ehrenfriedersdorfer Kommunalgarde in die Geschichte der sächsischen Kommunalgarden insgesamt einordnet, wird künftig noch zu erforschen sein. Auch für Genealogen halten die Namenslisten und Mitgliederverzeichnisse wertvolles Material bereit.

Mit der Ausfinanzierung des Projekts von Frau Furche im Oktober 2023 stellt sich nun die Frage, wie es weitergeht. Sowohl der Stadt Ehrenfriedersdorf als auch dem Institut für Geschichte der TU Dresden ist daran gelegen, die Erschließungsarbeit fortzusetzen und das Projekt nicht auf halbem Wege zu beenden. Um den Faden nicht abreißen zu lassen, werde ich in den kommenden Semestern spezialisierte Paläographiekurse für fortgeschrittene Studierende anbieten, in denen wir schrittweise weiter an den Beständen arbeiten. Ziel ist es, den gesamten Altbestand der Jahre bis ca. 1949 auf der Basis von Frau Furches Ergebnissen zügig zu bearbeiten und ein neues Bestandsverzeichnis so zu veröffentlichen, dass es auch online einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Hierfür bedarf es auch weiterhin des gemeinsamen Engagements von Studierenden und von Heimatforschern vor Ort, denn parallel sind die Bibliotheksbestände des Archivs ebenso zu überprüfen wie ein Plan zu entwickeln, wie mit den neueren Unterlagen (vor allem aber nicht nur) der Jahre nach 1949 sensibel und hinsichtlich des für Archive geltenden Schutzes von Daten und Persönlichkeitsrechten umzugehen ist. Die Vision besteht nach wie vor in einem baulich neugestalteten und inhaltlich neu erschlossenen Archiv, dessen Bestände dann auch sicher gelagert und über neue Findmittel so öffentlich zugänglich sind, dass hieraus Forschungs- und andere Projekte erwachsen können. Hoffentlich dann auch für Studierende der TU Dresden. Vor allem aber für die Ehrenfriedersdorfer selbst.

Alexander Kästner
 [Kontakt: Dr. Alexander Kästner, wissenschaftlicher Koordinator des Instituts für Geschichte der TU Dresden, alexander.kaestner@tu-dresden.de]

Fanny Daal – Eine Hochstaplerin in Ehrenfriedersdorf

In den 1960 und -70er Jahren war das Max-Niklas-Heim eine Hochburg für Kultur, Sport und Matineeveranstaltungen, wie wöchentlicher Tanz für Jugendliche am Samstag, sowie Familientanz am Sonntag im kleinen Saal. Neben ortsbekanntenen Kapellen gastierte auch das Rundfunk-Tanzorchester Leipzig. Aber auch Großveranstaltungen mit beliebten Schlagersängern, Varietékünstlern und Kabarettisten waren beliebt, u.a. mit Eberhard Cohrs oder Walther Plathe.

Auch für den 7. Oktober 1963 war eine solche Veranstaltung mit Fanny Daal angekündigt.



(Foto: Archiv)

Aber das brave Publikum im vollbesetzten Saal wartete auf den Auftritt der Künstlerin vergeblich. Im Nachhinein wurde bekannt, dass die Veranstalter einer Hochstaplerin aufgesessen waren. Der zuständige Mitarbeiter beim Rat des Kreises Zschopau bekam dafür seinen Spitznamen. Zeitzeugen haben mir berichtet, dass sie als Jugendliche an der Wohnung, in der sich die „Fanny Daal“ eingemietet hatte, geklingelt haben, um eine Autogrammkarte zu erhaschen. In meinem Kalender findet sich die Notiz: „Fanny Daal – alles Schwindel“.



Fanny Daal, stammt aus Plauen, sammelte erste Erfahrungen als Solistin beim Orchester Tosca. Anfang 1961 gelang ihr Durchbruch, zunächst mit ruhigen Liedern und ohne große Medienercheinung. Mit der Single „Warum küsst du mich nicht?“ gelang ihr auch ein schnellerer Stil. Weitere Titel sind: „Denk' daran“; „Du darfst mich nie belügen“; „Oh, Sunny“ und andere.

Daals berühmtester Auftritt war der Beitrag zum Lied „Alles dreht sich um Amore“ im Jahr 1962, wo sie neben anderen Schlagersängern, wie Fred Froberg, Julia Axen, Helga Brauer und Hartmut Eichler mitwirkte.

(Quelle: Wikipedia)

Rolf Neumann, Ortschronist

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

**ab 01.12. dienstags – sonntags 10:00 – 16:00 Uhr
(nicht an Feiertagen)**

Sonderausstellung

„Ehrenfriedersdorfer Bergbau im Spiegel der Kunst“

im Museum des Besucherbergwerk Zinngrube

Tel. 037341 / 2557

www.zinngrube.de

01.12. / 18:00 Uhr

Traditionelles Pyramidenanschieben

+ 50-jähriges Pyramidenjubiläum

Markt

Tel. 037341 / 4511

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

02.12. / 08:30 – 12:00 Uhr

Skibasar

In der Skihütte an der Hühnerfarm

www.skiverein-ehdorf.de

03.12. / 13:00 – 17:00 Uhr

Budenzauber am Sauberg Büdchen

Sauberg-Klause

Tel. 037341 / 493964

www.sau-berg.de

04.12. / 16:30 – 18:00 Uhr

Kids-Club

Spielplatz Steinbüschelstraße (bei schlechtem Wetter: Am

Frauenberg 10 bei S+S)

www.herz-stueck.de

ab 04.12. montags und mittwochs 19:00 Uhr,

samstags 18:00 Uhr

Turmblasen

St. Niklaskirche

Tel. 037341 / 2277

www.niklaskirche.de

05.12. – 10.12. / 10:00 – 15:00 Uhr

Stollen-Aktionswoche in der Zinngrube

Besucherbergwerk Zinngrube

Tel. 037341 / 2557

www.zinngrube.de

06.12. / 10:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Kita Sonnenhügel (Turnraum)

Tel.: 037341 / 45301

06.12. / 14:00 – 20:00 Uhr

Großer Hutz'n-Ohmd

Sauberg-Klause

Tel. 037341 / 493964

www.sau-berg.de

09.12. / 14:30 Uhr

Wichtelwanderung am Waldgeisterweg

Mit Hexe Schlotterknie und den „Erzkäuzen“,

mit anschließendem Grillen

Treff: Forstscheune am Triftweg

Tel. 037341 / 4511

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

10.12. / 13:00 – 17:00 Uhr

Budenzauber am Sauberg Büdchen

Sauberg-Klause

Tel. 037341 / 493964

www.sau-berg.de

14.12. / 18:00 – 23:00 Uhr

Weihnachtsfeier-Sauberg-Sorglos-Special mit George Martin

Sauberg-Klause

Tel. 037341 / 493964

www.sau-berg.de

16. + 17.12. / 10:00 – 18:00 Uhr

Modellbau – Workshop des

Modelbaublubs Ehrenfriedersdorf e.V.

In der Bergstadt.Werkstatt (ehem. Petra Moden Chemnitzer
Straße 10)

Tel. 0172 / 8255020

www.mbcev.de

16.12. / 14:00 – 18:00 Uhr

Offene Kirche mit Kreativbasar

St. Niklaskirche

Tel. 037341 / 2277

www.niklaskirche.de

16.12. + 17.12. / 14:00 Uhr

Ehrenfriedersdorfer Märchen-Weihnachtsmarkt

Markt

Tel. 037341 / 4511

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

17.12. / 17:00 Uhr

Adventsmusik in der St. Niklaskirche

Tel. 037341 / 2277

www.niklaskirche.de

17.12. / 13:00 – 17:00 Uhr

Budenzauber am Sauberge Büdchen

Sauberg-Klausen

Tel. 037341 / 493964

www.sau-berg.de

18.12. / 16:30 – 18:00 Uhr

Kids-Club

Spielplatz Steinbüschelstraße

(bei schlechtem Wetter: Am Frauenberg 10 bei S+S)

www.herz-stueck.de

23.12. / 19:00 Uhr

Turmmetten

St. Niklaskirche

Tel.: 037341/2277

www.niklaskirche.de

24.12. / 06:00 Uhr

Bergaufzug der Bergbrüderschaft Ehrenfriedersdorf

Rathaus zum Sauberg

www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

24.12. / 07:00 Uhr

Mettschicht der Bergbrüderschaft Ehrenfriedersdorf

Saal auf dem Sauberg

www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

25.12. / 05:00 Uhr

Turmblasen

St. Niklaskirche

Tel.: 037341/2277

www.niklaskirche.de

31.12. / 13:00 – 17:00 Uhr

Budenzauber am Sauberge Büdchen

Sauberg-Klausen

Tel. 037341 / 493964

www.sau-berg.de

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen finden Sie unter

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de



Skibasar

am 02.12. 2023

von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
in der Skihütte an der
Hühnerfarm

Ein Besuch lohnt sich!
Es erwarten Sie viele Schnäppchen!

Annahme: vom 27.11.2023 – 01.12.2023
von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Angenommen werden Alpin Ski, Langlauf Ski,
Skistöcke, Skischuhe, Snowboards,
Skibrillen, Handschuhe.

**Nicht angenommen werden Schlittschuhe
und Bekleidung.**

Der Vorstand des ESV e. V.

Wichtelwanderung

am Waldgeisterweg mit Hexe Schlotterknie und
der Falknerei „Erzkäuze“, mit anschließendem Grillen



Samstag, 9. Dezember 2023
Treff: 14:30 Uhr an der
Forstscheune am Triftweg

Unkostenbeitrag: 3€ pro Person

Informationen unter: 037341/4524

Bitte Beleuchtung für den Rückweg mitbringen!

Pyramidenanschieben

1. Dezember 2023 · 18 Uhr

50jähriges Jubiläum der Pyramide

18:00 Uhr Programm mit der Grundschule, der Kita Sonnenhügel sowie dem Bergmännischen Musikverein e.V.
ab 18:45 Uhr „Duo Aflug“

Verpflegung durch die FFW Ehrenfriedersdorf



MODELLBAU WORKSHOPS

der MBC Ehrenfriedersdorf lädt in die Bergstadt.Werkstatt zum Mitmachen & Zuschauen für Jung & Alt ein




WORKSHOPTERMINE 23/24:

- 28. & 29.10.: FLUGZEUGE IM PLASTIKMODELLBAU
- 25. & 26.11.: ZIVIL- & RENNFAHRZEUGE
- 16. & 17.12.: RUND UM DEN PLASTIKMODELLBAU*
- 20. & 21.01.: DIORAMENBAU
- 17. & 18.02.: AIRBRUSH-VORFÜHRUNG

JEWELS IN DER ZEIT VON 10-18 UHR

ANFRAGEN: 0172/ 82 55 020

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

IM RATHAUS

Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf

09427 Ehrenfriedersdorf, Markt 15

Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 13 Uhr bis 17 Uhr

Tel. 037341 3060

E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Die Stadtbücherei hat vom
20.12.2023 bis zum 01.01.2024 geschlossen.

Buchempfehlung der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf:

**Abenteuer im Erzgebirge:
Lilly und Nikolas im Weihnachtsland**

von Elisabeth Schieferdecker

Beschreibung

Was wohl in dem Brief steht, den der hölzerne Nussknacker auf Mamas Geburtstagstisch zwischen seinen Zähnen hält? Lilly und Nikolas sind genauso gespannt wie Mama – und genauso begeistert von der Lösung des Rätsels. Papa hat für die ganze Familie eine Reise ins Erzgebirge organisiert – ins Weihnachtswunderland. Bei ihrer Ankunft in Oberwiesenthal glitzert der Schnee mit unzähligen Lichtern um die Wette. Nur eines trübt das Glück der Kinder – Papa hat die Adventskalender vergessen. Doch beim Frühstück am nächsten Morgen finden die Kinder ein

geheimnisvolles blaues Kästchen auf ihrem Platz. Der sagenhafte „Weihnachtseratzkalender“ führt sie von nun an jeden Tag zu einem neuen Abenteuer: Auf den sagenumwobenen Fichtelberg, ins Spielzeugdorf Seiffen, ins Räuchermannmuseum, zu den Wichteln auf dem berühmten Weihnachtsmarkt von Annaberg-Buchholz, zur Bergparade und zum Hutzenabend.

Lilly und Nikolas erkunden geheimnisvolle Höhlen und Bergwerke, gehen mit der Schrägbahn in Schwarzenberg auf Zeitreise und entdecken die Schätze von Freiberg. Auf Burg Scharfenstein treffen sie den berühmten Wildschütz und im „Suppenland“ stellen sie ihre eigenen Räucherkerzen her.

Und weil im Erzgebirge der Zauber der Weihnacht besonders stark ist, wird am Heiligen Abend manch' heimlicher Wunsch wahr.

(Quelle: Thalia)



*Wir wünschen Ihnen Friede,
wir wünschen Ihnen Glück,
nicht nur an Weihnachten,
sondern in jedem Augenblick!
Wir wünschen Ihnen Freude,
wir wünschen Ihnen Lachen,
nicht nur Konsum,
sondern mit wichtigen Sachen.
Wir wünschen Ihnen Gesundheit,
wir wünschen Ihnen Vertrauen,
dann können Sie getrost
ins neue Jahr schauen...*



*... in diesem Sinne wünscht das
Team von SCHWACH+STARK e.V.
frohe Weihnachten und
viel Glück in 2024!*

(Quelle: Frühlingmensch, leicht geändert)



**Die Volkshochschule Erzgebirgskreis
informiert:**

**Englisch für Wiedereinsteiger – Kurs in
Ehrenfriedersdorf von Januar bis Mai 2024**

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an alle, die ihre Englischkenntnisse auffrischen möchten. Grundlagen sollten vorhanden sein. Er ist für Teilnehmer, die gern reisen und die Welt entdecken, Freude an Natur, Kultur- und Landeskunde haben und gern mit Menschen verschiedener Nationalitäten in Kontakt kommen möchten.

Inhalte:

- Sprechen, verstehendes Hören, Lesen und Schreiben werden trainiert
- Im Kurs werden Alltagssituationen nachgespielt,
- Interessante Themen rund ums Reisen besprochen,
- Die Aussprache geschult und ausgewählte Aspekte der englischen Grammatik wiederholt

Kursumfang: 15 Termine mit je 2 Unterrichtsstunden

Beginn: Do., 11.01.2024

Ende: Do., 30.05.2024
(kein Unterricht in Schulferien)

Kurszeit: 16:30 – 18:00 Uhr

Ort: Oberschule Ehrenfriedersdorf

Dozentin: Anett Konieczny

Teilnehmeranzahl: min. 8 – max. 20 Personen

Kosten: 105 € (von jedem Teilnehmer zu entrichten)

Für Fragen und Anmeldungen steht Ihnen Frau Keck von der Volkshochschule in Annaberg-Buchholz gern zur Verfügung.
Tel.: 03733 5062890
E-Mail: keck@vhs-erzgebirgskreis.de

Ehrenfriedersdorfer Bergbau im Spiegel der Kunst

Verlängert bis Dezember 2023

... von Prof. Carl Emanuel Wolff

Sonderausstellung

Arthur Ahnert | Elisabeth Ahnert | Georgius Agricola | Christel Aurich | J.A. Blüher
Carlfriedrich Claus | Wilhelm Dilich | Michael Göller | Gerda Herzel | Michael Knauth
Monika Knauth | Albert Klumpp | Axel Kurth | Rudolf Manuwald | Olaf Martin (Bergzwerk)
Jörn Michael | Fritz Walter Mönkemeyer | Max Opitz | Mechthild Pöhler | Heike Roth
Christiane Schlüssel | Hugo Paul Türke | W&W/Ursula Wagener | Fritz Wagner | Hans Witten

Öffnungszeiten: Di-So 10-16 Uhr

SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM

Zinngrube Ehrenfriedersdorf | Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf | www.zinngrube.de



Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4

Tel.: 037297 769280

Fax: 037297 7692810

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



Freitag, 01.12. und Samstag 02.12. jeweils 20 Uhr

Weihnachtskonzert der
Bläserphilharmonie & der Bläserjugend

Mittwoch, 06.12., 14 – 18 Uhr

Tanztee mit Henrik Kreft und Robby Schubert

Freitag, 22.12., 19 Uhr

Weihnachtskonzert der
Bläserphilharmonie & der Bläserjugend

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:



Samstag, 02.12.

16:00 Uhr „Die Himmelskinderweihnacht“
Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 5 Jahre)

Sonntag, 03.12.

14:00 Uhr „Der Stern von Bethlehem“ (ab 12 Jahre)

Samstag, 09.12.

16:00 Uhr „Das Geheimnis des Weihnachtssterns“
(ab 5 Jahre)
18:00 Uhr Pink Floyd „The Dark Side Of The Moon“
- Musikshow - Sonderveranstaltung
(ab 16 Jahre)

Sonntag, 10.12

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)
15:30 Uhr „Die Weihnachtsgeschichte für unsere Jüngsten“
(ab 6 Jahre)

Freitag, 15.12.

17:00 Uhr Pink Floyd „The Dark Side Of The Moon“
- Musikshow - Sonderveranstaltung
(ab 16 Jahre)

Samstag, 16.12.

16:00 Uhr „Das Geheimnis des Weihnachtssterns“
(ab 5 Jahre)

Sonntag, 17.12.

14:00 Uhr „Der Stern von Bethlehem“ (ab 12 Jahre)

Samstag, 23.12

16:00 Uhr „Die Weihnachtsgeschichte für unsere Jüngsten“
(ab 6 Jahre)

Montag, 25.12.

15:00 Uhr „Der Stern von Bethlehem“ (ab 12 Jahre)
16:30 Uhr „Weihnachtsplanetarium“
(ab 9 Jahre)

Dienstag, 26.12.

15:00 Uhr „Der Stern von Bethlehem“ (ab 12 Jahre)
16:30 Uhr „Weihnachtsplanetarium“ (ab 9 Jahre)

Donnerstag, 28.12

14:00 Uhr „Der Stern von Bethlehem“ (ab 12 Jahre)
15:30 Uhr „Die Himmelskinderweihnacht“ Musikshow
- Sonderveranstaltung (ab 5 Jahre)
18:30 Uhr „Weihnachtsbeobachtung“ (Beobachtung)

Freitag, 29.12.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
15:30 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“
Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 8 Jahre)
18:30 Uhr Pink Floyd „The Dark Side Of The Moon“
- Musikshow – Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Samstag, 30.12.

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)
15:30 Uhr „Das Geheimnis des Weihnachtssterns“
(ab 5 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel
gezeigt und erläutert.

Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435

(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)

www.sternwarte-drebach.de

Sonstiges

PRESSEMITTEILUNG

Neuer berufsbegleitender Studiengang an der Hochschule in Annaberg-Buchholz gestartet – Business Administration erweitert ab sofort das Studienangebot

Die Hochschule in Annaberg-Buchholz erweitert ihr Angebot für berufsbegleitende Studiengänge im Wintersemester 2023/2024. Bereits seit dem vergangenen Oktober bietet die Fachhochschule Dresden Bachelor-Studiengänge in Sozialpädagogik & Management sowie Pflege- und Gesundheitsmanagement an, die im Schulgebäude auf der Hans-Witten-Straße stattfinden.



Mit Start des aktuellen Wintersemesters wurde es nun auch möglich, ein berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium in **Business Administration** zu studieren. Dieser Studiengang vermittelt in acht Semestern Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaft und Unternehmensführung, darunter Controlling, Finanzierung, Personalmanagement, Logistik, Digital Business Transformation sowie Steuerrecht.

Die Zulassung zu allen Studiengängen erfolgt gemäß dem Sächsischen Hochschulgesetz und setzt nicht zwingend das Abitur voraus. Sie kann u.a. auch durch eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung im erlernten Beruf, eine Meisterausbildung / Fort- oder Weiterbildung im Umfang von mindestens 400 Stunden erfolgen. Die individuellen Voraussetzungen werden von der Fachhochschule für jeden Einzelfall geprüft.

Da es sich bei der Fachhochschule Dresden um eine private Hochschule handelt, fallen Studiengebühren an. Es stehen jedoch verschiedene Fördermöglichkeiten zur Verfügung, darunter Stipendien wie das Deutschlandstipendium, das monatlich 300 € finanzielle Unterstützung bietet, und das Aufstiegsstipendium für Absolventen einer Ausbildung, die ein berufsbegleitendes Studium aufnehmen möchten.

Zu allen Fragen rund um das Studium gibt die Studienberatung gerne unter Tel.: 03733 425 400 Auskunft.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Fachhochschule Dresden unter: <https://www.fh-dresden.eu/> zu finden.

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Befragung »Generationen 60 Plus in Sachsen« Gestalten Sie mit uns die sächsische Seniorenpolitik

Die sächsische Landessenorenbeauftragte befragt Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren:

- Was ist für Sie wichtig?
- Welche Wünsche haben Sie an die Landespolitik?
- Wie möchten Sie in Sachsen alt werden?

Beteiligen Sie sich jetzt und füllen Sie den Fragebogen digital über den QR-Code aus oder fragen Sie nach dem analogen Fragebogen hier vor Ort.



Die Befragung wird durchgeführt auf Initiative der sächsischen Landessenorenbeauftragten und der Stabsstelle Seniorenpolitik unter Beauftragung von Rauh Research Management und mit Unterstützung unserer Netzwerkpartner vor Ort. Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme!

Gern können Sie die Befragung auch unter folgendem Link aufrufen: <https://befragung.rauh-research.de/index.php/422515?lang=de>



PresseMitteilung

Ratgeber

Nach dem Unwetter: Wer für Schäden am Fahrzeug haftet

- Teilkasko übernimmt Sturmschäden häufig erst ab Windstärke acht
- Verkehrssicherungspflicht für Bäume auf dem eigenen Grundstück beachten
- Bei Hochwasser nicht fahren

Erzgebirgskreis (ACE) 17. Oktober 2023 – Ob durch herunterfallende Äste, blockierte Straßen, Hochwasser oder Hagel – Unwetter können erhebliche Schäden am Auto verursachen.

Häufig, aber nicht immer, kommt nach dem Herbststurm, Starkregen und dem Hagelschauer die Teilkaskoversicherung für den Schaden auf – entscheidend sind die individuellen Umstände. Jörg Petzold, Sprecher vom ACE- Kreisclub Sachsen-Süd, informiert über Haftung und Regulierung bei Fahrzeugschäden nach einem Unwetter.

Sturmschaden: Der Einzelfall entscheidet

Verursacht ein Sturm einen Fahrzeugschaden, kommt in der Regel die Teilkaskoversicherung dafür auf. Löst sich beispielsweise ein Ast oder wird ein Baum entwurzelt und trifft ein Fahrzeug, zahlt meist die Versicherung. Jedoch sind zwingend die individuellen Versicherungsbedingungen zu beachten: **Teils wird der Schaden lediglich ab einer bestimmten Windgeschwindigkeit**

– **meist Windstärke acht – übernommen.** Tipp von Petzold: Auskunft über Windgeschwindigkeiten gibt der Deutsche Wetterdienst auch nachträglich.

Möglich ist bei einem umfallenden Baum auch die Haftung durch den Besitzer oder die Besitzerin des Baumes. Denn Eigentümer und Eigentümerinnen haben eine Verkehrssicherungspflicht: Das heißt, sie müssen dafür sorgen, dass Dritte auf angrenzenden Grundstücken, Straßen und Wegen nicht zu Schaden kommen. **Ist der Schaden beispielsweise auf einen kranken Baum zurückzuführen, den der Besitzer nicht ausreichend gesichert hat, haftet dieser beziehungsweise dessen Haftpflichtversicherung.** Bei einem gesunden Baum, der durch den Sturm umgestürzt ist, kann der Besitzer jedoch nicht verantwortlich gemacht werden – hier greift dann üblicherweise die Teilkasko. Handelt es sich um Gemeindebesitz, verhält es sich genauso: Morsche Bäume sind ebenso wie ungesicherte Bauzäune oder Verkehrsschilder, die während eines Sturms ein Fahrzeug beschädigen, ein Verschulden der Gemeinde oder der Stadt.

Anderes gilt, wenn nach einem Sturm Äste auf der Fahrbahn liegen. Wer mit dem Auto über einen Ast fährt, wodurch das Fahrzeug beschädigt wird, ist selbst verantwortlich und muss für die Reparatur aufkommen. **Nur die Vollkaskoversicherung tritt für einen Blechschaden ein, den der Fahrende selbst verschuldet hat.**

Achtung: Bei Gehölz und Gegenständen auf der Straße sollte im Sinne der Verkehrssicherheit niemals Slalom um die Gefahrenstelle gefahren werden. Stattdessen: **112 wählen und die blockierte Straße melden.** Anschließend heißt es, einen Umweg fahren oder Wartezeit in Kauf nehmen.

Hagelschaden: Die Teilkaskoversicherung übernimmt

Hat Hagel das Fahrzeug beschädigt, übernimmt die Teilkaskoversicherung die Reparaturkosten – vorausgesetzt der Versicherung wird der Schaden möglichst zeitnah mit Angaben zum Standort des Fahrzeugs und dem Zeitpunkt des Unwetters gemeldet. Teils wird im Anschluss ein Gutachten vereinbart, um die Höhe des Schadens zu ermitteln. Eine Selbstbeteiligung ist je nach Versicherungspolice möglich.

Hochwasserschaden: Keine Kostenübernahme bei rechtzeitiger Hochwassermeldung

Bei einem geparkten Fahrzeug, das durch Hochwasser Schaden nimmt, haftet die Teilkaskoversicherung nur, wenn keine rechtzeitige Hochwasserwarnung für das Gebiet vorlag. **Wer die Möglichkeit gehabt hätte, den Schaden zu vermeiden, bekommt weniger oder sogar gar nichts, so Petzold.** Auch muss der Schaden unmittelbar durch die Überschwemmung verursacht worden sein. Kommt es zu einem Motorschaden durch den Betrieb des Fahrzeugs während der Überschwemmung, muss der Fahrende selbst für den Schaden aufkommen. Denn es gilt: Wird bei Hochwasser gefahren, ist der Defekt nicht unmittelbar durch die Überschwemmung, sondern durch den Fahrenden verursacht worden. Einzige Ausnahme wäre, dass die Überschwemmung dermaßen plötzlich kommt, dass der Motor nicht mehr rechtzeitig abgestellt werden kann.

Petzold abschließend: Egal ob Sturm-, Wasser- oder Hagelschaden: Wichtig ist es, bereits **bei der Schadensmeldung möglichst**

genaue Angaben zum Schadensort, dem möglichen Zeitraum des Schadenseintritts und zum Wetterereignis zu machen. Die Versicherungen können durch ihre Dienstleister relativ genau nachvollziehen, wo wann welche Witterungsbedingungen herrschten und wie hoch die Wahrscheinlichkeit eines Schadens war. Hat die Versicherung erst einmal festgestellt, dass der Schaden anhand der Angaben unwahrscheinlich ist, lassen sich im Nachhinein nur noch schwer Angaben zu Ort und Zeit korrigieren.

ACE Auto Club Europa e.V.

Jörg Petzold
Kreisvorstand/ Pressesprecher

ACE-Kreis Sachsen Süd
Barbara-Uthmann-Ring 58
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733 53865
Mobil: 01577 7808641
Mail: joergpetzold@gmx.de

Der ACE Auto Club Europa ist Mitglied im Verbund Europäischer Automobilclubs (EAC)



Rechtsform: eingetragener Verein

Sitz des Vereins: Stuttgart

Vorstand: Stefan Heimlich, Karlheinz Stockfisch

Zuständiges Vereinsregister: Amtsgericht Stuttgart, VR 173

T\$K

Tierbestandsmeldung 2024

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsi-

schen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



QR-Code
Neuanmeldung

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Dezember 2023 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

07.12.	Herr Klaus Zahl	74. Geburtstag
24.12.	Herr Dr. Johannes Neukirchner	86. Geburtstag
29.12.	Herr Bernd Rockstroh	82. Geburtstag
31.12.	Herr Udo Wicklein	81. Geburtstag



Frau Gertraud Bräunig feierte ihren 93. Geburtstag am 10.10.2023.



Am 27.10.23 feierten Maria und Frank Wöfl ihr Fest der Goldenen Hochzeit.

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin.

Tourismus-Netzwerk GREIFENSTEINREGION

WEIHNACHTSMÄRKTE & BERGPARDEN

1. Adventswochenende

- Zwönitzer Hutzentage mit Bergaufzug (Fr, Sa, So)
- Thum mit Bergparade (Sa, So)
- Burkhardtsdorf (Sa, So)
- Auerbach (Sa)
- Gornsdorf (Sa)
- Elterlein (So)

2. Adventswochenende

- Thalheim (Fr, Sa, So)
- Burkhardtsdorf OT Eibenberg (Sa)
- Thum OT Jahnsbach (Sa)
- Elterlein OT Hermannsdorf (Sa, So)



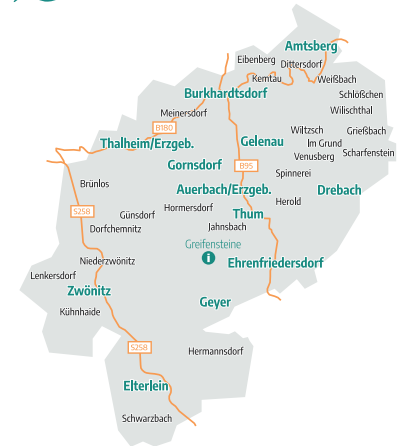
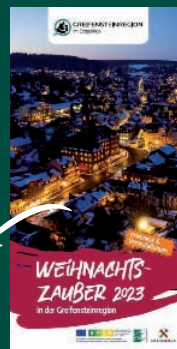
3. Adventswochenende

- Amtsberg OT Dittersdorf (Sa)
- Ehrenfriedersdorf (Sa, So)
- Gelenau (Sa, So)
- Geyer mit Bergaufzug (Sa, So)
- Drebach (So)

4. Adventswochenende

- Bergaufzug in Ehrenfriedersdorf (So)

Alle Termine, weihnachtliche Besonderheiten und Lichterfahrten gibt's im Flyer „Weihnachtszauber 2023 in der Greifensteinregion“.



Tourist-Information Greifensteine

Greifensteinstraße 44
09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon: 037346 687-0
E-Mail: info@greifensteine.de



@greifensteinregion #greifensteinregion



WEIHNACHTLICHE LICHTERFAHRTEN

Pyramidenzauber, Weihnachtsberge, Bergstädte und abendlicher Lichterglanz

Das Highlight des Erzgebirges ist die zauberhafte Beleuchtung der Städte und Gemeinden. Den Blick über das Lichtermeer schweifen lassen und die gemütliche Atmosphäre der Weihnacht genießen - das können Sie mit unseren vier Lichterfahrten erleben. Neben der Tour zu den einzigartigen Ortspyramiden, erkunden Sie die Weihnachtsberge der Region, fahren durch die Bergstädte oder entdecken die schönsten Ausblicke auf das Lichtermeer.

Auf www.greifensteine.de gibt's alle Touren mit Wegeverlauf, weiteren Informationen und Tipps zu Museen, Ausflugszielen und Einkehrmöglichkeiten am Weg.



Menüservice Gelenau



Wir wünschen unserer Kundschaft und unseren Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr.

Unser Service:

- * täglich frisches Stammessen + mehrere Auswahlen
- * einzeln versiegelte Menüs in einer Thermobox
- * Lieferung von Montag bis Sonntag und an allen Feiertagen (ausgenommen der 1. Januar)
- * warme und kalte Buffets für jeden Anlass (ab 15 Personen)

Wir suchen Verstärkung für unser/e

- * Essenfahrer (PKW-Führerschein erforderlich)
- * Küchenteam

Ihr Menüservice Gelenau, Nicole Pfau

Wir wünschen Euch

besinnliche Weihnachten und nur das Beste für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024



RAUMDESIGN
GÖTHEL

Raumdesign Göthel UG, 09419 Thum, Herolder Straße 6
Funk: (0152) 54 56 52 67, raumdesign-goethel@t-online.de

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

Heizen mit Sonne und Holzpellets Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme
Energie für Generationen

Gewerbepark
Am Gründel 5
09423 Gelenau



Anja und Kai Müller

Brändl Textil

Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640

WERKSVERKAUF Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 Uhr

Bei uns finden Sie:

- * Bettwäsche * Bettlaken * Bettwaren * Matratzen * Frottierwaren
- * Tischwäsche (auch Maßanfertigung) * Wohn- und Schlafdecken
- * Geschenke für jeden Anlass * Stickservice * Druckservice * Fotodruck
- * individuelle Firmenpräsentate

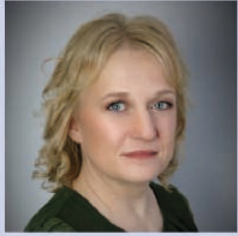
FROHE WEIHNACHTEN

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2024.

JETZT SCHON AN
WEIHNACHTEN
DENKEN!





BüroAssistenz
Romy Fröhlich

Office-Managerin für

- vorbereitende Buchhaltung (*gemäß Steuerberatungsgesetz §6 Abs. 3 & 4)
- Backoffice

Sie suchen Unterstützung bei der Buchhaltung?
Dann freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Am Steinbüschel 8, Ehrenfriedersdorf

Telefon: 0162/6958047

Email: kontakt@bueroassistenz-romyfroehlich.de

Website: www.bueroassistenz-romyfroehlich.de

Heßmann
DACHDECKERMEISTER

Dach Fassade Abdichtung Gerüstbau Klempnerei Holzbau Solar

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und Zeit für die Menschen, die Ihnen nahe stehen. Zum Jahresende möchten wir uns auch für Ihr Vertrauen bedanken und Ihnen Gesundheit, Freude und viele glückliche Momente im neuen Jahr wünschen.

Ihr Team der Dachdeckerei Ralph Heßmann

Ehrenfriedersdorfer Str. 34 • 09468 Geyer • Tel: 037346-91816 • www.dach-hessmann.de

Auszug Tagesfahrten

04.12. „Die Schäferfamilie“ in Marienberg	75,00
13.12. Fröhliche Weihnachten mit Gitte & Klaus	78,00
14.12. Advent mit Bergmann Kurt im Gasthof Dittmannsdorf	61,00
15.12. Mettenschicht mit den „Bergsängern Geyer“ im Huthaus Deutschneudorf	82,00
16.12. Adventsmarkt auf dem Haflingerhof Meura	53,00
18.12. Hutznomd mit „De Bimmelbah Musikanten“ in Satzung	65,00
28.12. Dresdner Weihnachtscirkus	82,00
Kind bis 14 Jahre	72,00
<u>Vorschau 2024</u>	
27.01. Grüne Woche Berlin	63,00
05.02. Bergspektakel im Landgasthof Meißner Blick	77,00
18.02. Holiday on Ice - Jubiläumstour	ab 80,00
06.03. Frauentag mit "Die Matrosen in Lederhosen" im Walfisch Zwota	85,00

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden, Verwandten & Bekannten eine ruhige Adventszeit sowie friedliche & besinnliche Weihnachtstage bei bester Gesundheit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Rufen Sie an, wir schicken Ihnen das komplette Programm.

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928
Betriebshof 037341/ 7418



• FROHE •
Weihnachten!

Gemütlichkeit & Fröhlichkeit,
Wärme & ein wenig Ruhe,
einen guten Rutsch
und fürs kommende Jahr
viel Gesundheit und Glück!

Druckerei Baldauf

Das Team des AZV „Wilischthal“ wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern und Lesern eine friedliche Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie persönliches Wohlergehen, Glück und Erfolg im neuen Jahr.



ABWASSERZWECKVERBAND
WILISCHTHAL

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Die Geschäftsstelle des AZV „Wilischthal“ bleibt in der Zeit vom 25.12.2023 bis 01.01.2024 geschlossen.

Hilfe bei Störungen

Havarie-Bereitschaft AZV: 0171 9912985
Rohrreinigung Venusberg: 0173 8739070
www.azv-wilischthal.de



Wir wünschen unseren Kunden
ein friedliches, glückliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
neues Jahr 2024.



■ **Neubau** ■ **Umbau** ■ **Sanierung**

Thomas-Mann-Str. 22 • 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969
E-Mail: nico-peterk.bau@t-online.de

www.peterk-bau.de

*Ein gesegnetes Christfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr,
verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten*



Ihr Team der
AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH
Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992
Steffen Anger und Volkmar Anger
09487 SCHLETTAU, Böhmisches Str. 82
Tel. 03733/65121



RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE



STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie WIESEHÜTTER

Rechtsanwältin



*Allen Mandanten und Geschäftspartnern
gesegnete Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr!*

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für
Unternehmensnachfolge (DStV)

Stefanie Wiesehütter
Rechtsanwältin



09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus

„PIETÄT“

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar
 (037341) 30 85

Steinklee  **APOTHEKE**

Wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen
 und wünschen Ihnen frohe und
 gesegnete Weihnachten
 sowie ein gutes neues Jahr.

Astrid Hanisch e. K.
 Schillerstraße 11

Tel. 03 73 41 / 73 90
 09427 Ehrenfriedersdorf



seit 1990

GERD THIEME
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht  037341 / 51920

Ehrenfriedersdorf – Markt 7
 Beratung nach telefonischer Vereinbarung
 Zulassung auf allen Friedhöfen

www.bestattungen-thieme.de



Naturheilpraxis
 Ulrike Pfeifer

Beschwerden *ursächlich* behandeln

Akupunkt Meridian Massage
 nach Traditioneller Chinesischer Medizin

Schmerztherapie
 nach Liebscher & Bracht

Jetzt kostenlos informieren - jeden Dienstag 8.30 bis 9.30 Uhr in der Praxis!

Am Zechengrund 4 · 09430 Drebach
 Tel. 03725 780333 · 0162 6570799 · www.pfeifer-naturheilpraxis.de



Containerdienst
 Am Sauberg
 Zertifizierter Entsorgungsbetrieb



- Container 1,5 bis 10 cbm
- Entsorgung von
 Grünschnitt | Baustellenmischabfällen
 Bauschutt | Holz | Gips | Dachpappe
 Erdstoff | Schrott | Papier | Styropor
- Verkauf von
 Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten
 Sand | Mutterboden gestiebt | Natursteinen
 Granitplaster | Hackschnitzel



Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel. 037341/4850 | Fax 485-50 | info@usr-sauberg.de | www.usr-sauberg.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber
 Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - instandhalten

Rufen Sie uns an!
03733 56260



MLU
 Tischler GmbH

Ein Gruß zum Jahreswechsel vom Tischler mit Tradition

**Wir wünschen ein besinnliches und
 leuchtendes Weihnachtsfest sowie
 beste Aussichten fürs neue Jahr!**

